WIR

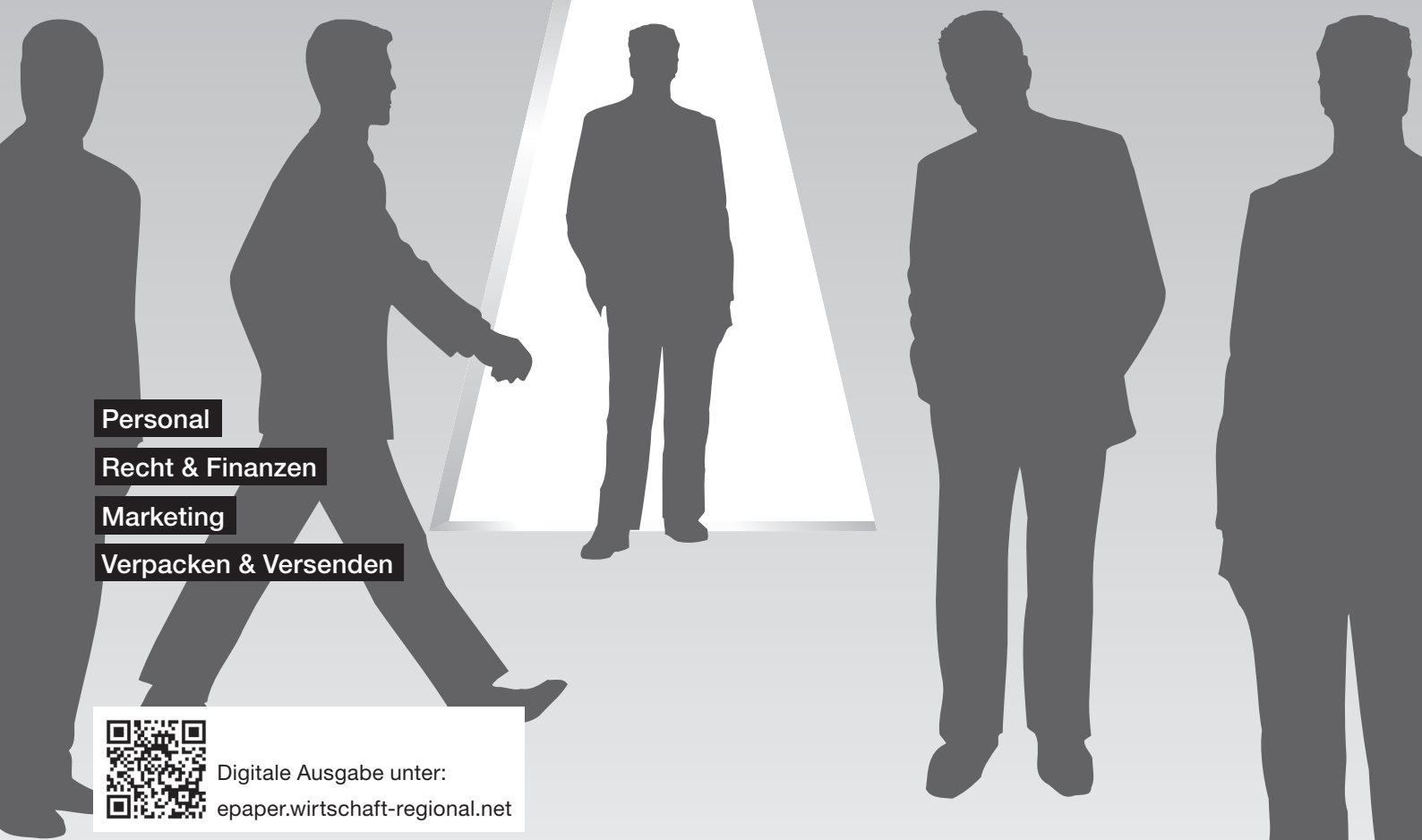
# WIRTSCHAFT REGIONAL

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN DER REGION

10 | 2013 | EUR 8,50 | 44861

**MESSE** *spezial*

## Die FMB: Maschinenbau in Bad Salzuflen



Personal

Recht & Finanzen

Marketing

Verpacken & Versenden

Digitale Ausgabe unter:
epaper.wirtschaft-regional.net

MASCHINENBAU

# Gehen Sie mit uns auf die Jagd nach dem »Wortschatz«!




Klangvolle Produktnamen, individuelle Texte und inhaltliche Strategien für Vertrieb und Marketing – wir heben wertvolle Sprachperlen und Textkunstwerke für eine erfolgreiche Unternehmens- und Marketingkommunikation.

textkultur

Textkultur GmbH
Haller Straße 209
33334 Gütersloh
Tel. 05241 96453-0
info@textkultur.com
www.textkultur.com



DIE ONLINE DRUCKEREI IN IHRER REGION

xtrem schlanke Preise

- ✓Qualität zu Tiefpreisen
- ✓versandkostenfreie Lieferung
- ✓24h Express Produktion
- ✓Beratung ohne Wartezeiten
- ✓Kostenloser Probedruck (Broschüren)

10,- GUTSCHEIN*

xflyer.de
xtrem günstig drucken

WIR-2013

*Jetzt Gutscheincode einlösen unter www.xflyer.de

Druckerei xflyer | Hägerfeld 3 | 33824 Werther | www.xflyer.de | Tel. 05203 / 20 69 99 0

# Einladung zur Information

## FMB – ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU: DIE VORBEREITUNGEN SIND (FAST) ABGESCHLOSSEN



**CHRISTIAN ENSSLE**
SHOW MANAGER FMB
**CLARION EVENTS DEUTSCHLAND GMBH**

Wer in OWL beruflich dem Maschinenbau verbunden ist, für den ist die FMB – Zuliefermesse Maschinenbau ein Pflichttermin. Vom 6. bis 8. November 2013 stellen im Messezentrum Bad Salzuflen mehr als 400 Aussteller ihr Programm vor. Das Spektrum reicht von der Antriebs- und Steuerungstechnik über die Handhabungs- und Automatisierungstechnik bis zu Dienstleistungen in Logistik und Produktentwicklung.

Dabei folgt die FMB, die in diesem Jahr schon zum neunten Mal stattfindet, einer grundsätzlich anderen Idee als andere Industriemessen. In Bad Salzuflen steht nicht der große Auftritt im Vordergrund, sondern das persönliche Gespräch.

Mit diesem Konzept hat sich die Messe als hochwertige Kontaktplattform für Konstrukteure, Einkäufer, Betriebsleiter und andere Entscheider im Maschinenbau etabliert. Sie schlägt Kommunikationsbrücken für bestehende und neue Netzwerke und gibt in diesem Jahr auch einen Einblick in Projekte des Spitzenclusters „it´s OWL“, das schon jetzt an den Maschinen- und Automatisierungs-konzepten von morgen arbeitet.

Der Besucher wird also viele Kontakte knüpfen können. Darüber hinaus kann er z.B. in der „EnergieArena“ praxisnahe Beispiele für die energiesparende Produk-tion kennenlernen. Investieren muss man dafür nur seine Zeit: Der Besuch der Messe ist kostenlos, ebenso das Parken und der Ausstellerkatalog. Im vergangenen Jahr nutzten 5.600 Besucher die Gelegenheit, sich aus erster Hand über die Maschinenbau-Region OWL zu informieren.

Christian Enßle
Show Manager FMB
Clarion Events Deutschland GmbH


RRR-Referenzobjekt: Feuerwehrausbildungszentrum, Lemgo

- Ihr Partner für den Industrie- und Gewerbebau
- Generalunternehmer mit eigener Stahlproduktion
- Stahlhochbau und Stahlsonder-konstruktionen
- Brandschutz-Fachplanungen
- Logistik und Produktionsabläufe
- Anträge nach dem Bundes-immissionsschutzgesetz
- Stahlbetonskelettbau
- Dach- und Wandverkleidung

RRR Stahlbau GmbH
Im Seelenkamp 15
D-32791 Lage/Lippe
Tel. +49 (0)52 32.9 79 89-0
Fax +49 (0)52 32.9 79 89-70
info@rrr-bau.de
www.rrr-bau.de

RRR STAHLBAU

*Bauen ist unsere Leidenschaft.*
Schlüsselfertige Industrie- und Gewerbebauten



# INHALT


**Personal**

**08** Erfahrungen von Hardy Schmitz gefragt
**10** Archimedes wächst
**12** Struktur in der Kommunikation

**Titelthema – Messe Spezial: FMB 2013**

**14** FMB 2013
**20** SALT AND PEPPER meets SPICE
**22** Rundumsorglos Paket
**24** Automatische Kippstation
**26** Single Axis Drive KEB COMBIVERT F6-K
**28** Antrieb für OWL

**Recht & Finanzen**

**30** Stolperfallen im Internet
**32** SEPA ante Portas
**34** Steuerliche Spendenabzüge
**36** Irritationen bei der Ausstellung von Gutschriften
**40** Kredite bleiben Ankerpunkt der Finanzierung

**Marketing**

**42** Mit PR 3.0 zum Unternehmenserfolg
**46** Typen, die was drauf haben
**48** Kommunikation braucht Marketing
**50** Das Potenzial von Suchmaschinen für die Neukundengewinnung
**52** ONLINE Druckerei in Ihrer REGION
**54** Facebook Gewinnspiele: Kunden gewinnen
**56** A2 Forum gestaltete Fachkongress

**Verpacken & Versenden**

**58** Immer top in Form

**RUBRIKEN**

**04** Impressum
**05** Innovator des Monats
**06** Firmenportrait
**62** Firmenkontakte



**Verlag und Herausgeber**

Press Medien GmbH & Co. KG
Richthofenstraße 96 · 32756 Detmold
Tel.: (0 52 31) 98 100-0 · Fax: -33
www.wirtschaft-regional.net

**Redaktion und Anzeigen**

Peer-Michael Preß (verantwortlich)
Tel.: (0 52 31) 98 100-17
m.press@wirtschaft-regional.net

**Mitarbeiter der Redaktion**

Andreas Beuke
Tel.: (0 52 31) 98 100-19
redaktion@wirtschaft-regional.net

Gekennzeichnete Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingereichte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

**Anzeigen**

Holger Levermann
Tel.: (0 52 31) 98 100-12
h.levermann@wirtschaft-regional.net

Anzeigenpreisliste Nr. 21/ Januar 2013

**Druck**

Polygraph Print · www.polygraph-print.de

**Erscheinungsweise**

12 Hefte kosten jährlich im Abonnement 20,00 Euro. Das Abonnement läuft über ein Jahr und verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem Ablauf des Abonnement gekündigt wird. Erfüllungsort und Gerichtsstand Lemgo. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

**Gestaltung Titelthema**

WAN Werbeagentur Anker und Naber, Bünde, www.wan-online.de

# Neue LED-Hallenspiegelleuchte




## ELS STELLT PRODUKTNEUHEIT VOR:
## INDUSTRIELEUCHTE FÜR DEN INNENBEREICH

Die ELS Energieeffiziente Licht-Systeme GmbH & Co. KG hat eine neuartige LED-Leuchte entwickelt und auf der ELEKTROTECHNIK in Dortmund (11.-13. September 2013) erstmals dem Fachpublikum vorgestellt. Es handelt sich dabei um eine Industrieleuchte für den Innenbereich, welche als Ersatz für die vom EU-Verbot betroffenen HQL-Leuchten (Quecksilberdampflampen) in den weit verbreiteten Leistungsklassen 250W und 400W eingesetzt wird. Aber auch die ca. 25 Prozent helleren HQI-Leuchten (Halogen-Metalldampflampen) können durch die LED-Leuchte ersetzt werden.

Die aktuelle Serie an LED-Hallenspiegelleuchten hat die Firma bereits Anfang 2012 auf den Markt gebracht. Die neue Generation der LED-Leuchte ist eine große Weiterentwicklung und besitzt einige herausragende Merkmale. Der Fokus bei der Entwicklung lag dabei vor allem auf höherer Effizienz und Verbesserung der Langlebigkeit der Leuchte, die sich auszeichnet durch ein Hochleistungs-passiv Kühlsystem, LED-Arrays der neusten Generation und der Entwicklung und Fertigung in Deutschland.

Eine gute Kühlung ist bei LED-Leuchten wichtig, insbesondere bei Hochleistungs-LEDs mit 100, 200 oder mehr Watt. Das Verfahren von ELS ist sowohl eine wirksame Innovation als auch patentiert. Das neue System funktioniert nach dem Prinzip eines Wärmetauschers durch mit Flüssigkeit gefüllte Wärmeleitrohre, die wirksamer sind als das bisherige Konzept der Kühlkörper aus Aluminium. Der Vorteil der neuen Kühlung wird umso größer je höher die Leistungsklasse und die Umgebungstemperatur ist.

Die neue Leuchte bietet eine um ca. 25 Prozent höhere Effizienz (max. 125 lm/W statt 90 lm/W) und eine kleinere Bauweise, verbunden mit einem 30 bis 50 Prozent geringerem Gewicht. Ebenso ist die Lebensdauer der Leuchte mit 70.000 Stunden 40 Prozent höher als bisher. Die zulässige maximale Umgebungstemperatur ist von 50° auf 70° angewachsen und die Garantie wurde von drei auf fünf Jahre erhöht.

Insbesondere die drei letzten Punkte werden für viele Kunden (nicht nur für die, die bislang der LED als Ersatz für 400W-HQL-Leuchten noch skeptisch gegenüber stehen), die zentralen Pluspunkte darstellen – denn damit steigert ELS letztlich massiv die Investitionssicherheit für den Kunden.

Die Leuchte wird unter dem Namen „Fokus“ Anfang 2014 auf den Markt kommen.

**Die neue Leuchte zeichnet sich insbesondere aus durch:**

- ein hochleistungsfähiges, passives Kühlsystem
- Hochleistungs-LED-Arrays der neuesten Generation (von Markenherstellern)
- und – last but not least – die Entwicklung und Fertigung in Deutschland

„100 JAHRE BESSER ERNTEN“ – UNTERNEHMEN UND HISTORIE

# VON HARSEWINKEL AUF DIE FELDER DER

100 Jahre besser ernten.
100.claas.com

CLAAS

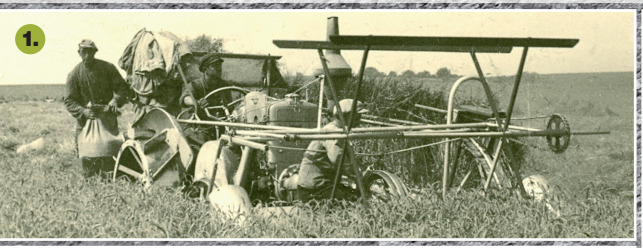
**„Claas kümmert sich um seine Kunden und lässt sie niemals im Stich.“**

Dieser Leitsatz von August Claas gilt bis heute. Doch der kleine Handwerksbetrieb, den er vor 100 Jahren gegründet hat, ist mittlerweile zu einem international aufgestellten Unternehmen mit Standorten und Vertriebsgesellschaften in über 100 Ländern geworden. Nach wie vor ist er familiär geprägt und mit Helmut Claas als Vorsitzendem des Gesellschafterausschusses, seiner Tochter Cathrina Claas-Mühlhäuser als Vorsitzender des Aufsichtsrates und Vertretern der beiden weiteren Eignerfamilien, Reinhold Claas und Günther Claas, auch familiengeführt.

Dank des „Knoter“ und anderer wegweisender Entwicklungen wie der Sammel- und Ladepresse PICK UP, dem ersten europäischen Mähdrescher MDB oder den JAGUAR Feldhäckslern eroberte CLAAS die Welt der Erntetechnik. Die Frage „Wo wird in Zukunft wie was geerntet?“ treibt die Entwicklung der Landmaschinen stetig voran. Heute beschäftigt das Unternehmen über 9.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Jahr 2012 einen Umsatz von 3,4 Milliarden Euro.

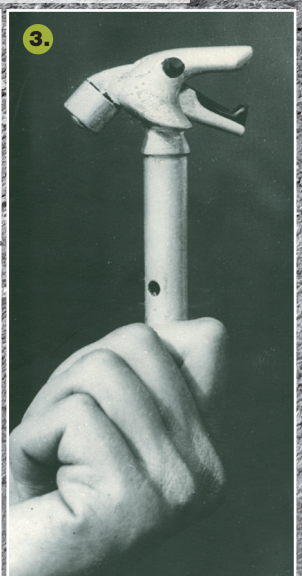
**„Dann machen wir es eben allein.“**

Im Jahr 1913 gründete August Claas eine Firma zur Fertigung von Strohbindern und ließ sie ins Register der Amtsverwaltung Herzebrock eintragen. Als seine Brüder Bernhard und Franz jun. 1914 hinzu stießen – später mit Theo Claas auch der jüngste der vier Brüder – firmierte das Unternehmen fortan unter dem Namen „Gebrüder Claas“. Nach Ende des Ersten Weltkrieges kauften sie 1919 ein ehemaliges Hartsteinwerk in Harsewinkel – nach wie vor wurden Strohbinder gefertigt. Der 1921 weiter entwickelte und patentierte „Knoter“, ein mechanischer Knüpfapparat für perfekte Bunde, wurde fester Bestandteil der Maschinen und ermöglichte mit zunehmendem Erfolg den Übergang vom Handwerksbetrieb zur industriellen Serienproduktion. In den 1920er Jahren erweiterten die Brüder die Fertigung um Düngerstreuer und später auch Strohpressen. Dann konnte Professor Vormfelde, der als Vorkämpfer des Mähdreschers für europäische Verhältnisse gilt, die Brüder Claas davon überzeugen, die Entwicklung eines europatauglichen Mähdreschers aufzunehmen.

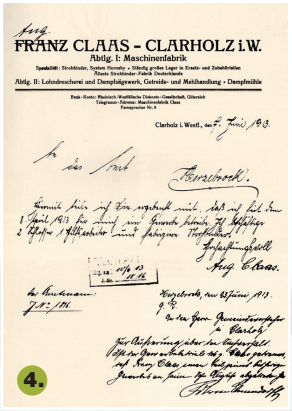








Der Bonner Agrarwissenschaftler und sein Assistent Dr. Walter Brenner entwickelten schon 1932 einen ersten Mähdrescher-Prototypen mit Vorderschnitt, der um einen Traktor herum gebaut wurde. Der Versuch, den Prototypen gemeinsam mit anderen Herstellern zur Marktreife zu bringen, blieb jedoch erfolglos. Da entschied August Claas: „Dann machen wir es eben allein." Nach den ersten Erprobungen mit dem Frontschneider nahm man in Harsewinkel die Entwicklung eines gezogenen Anhänge-Mähdreschers auf. Der erste von einem Traktor gezogene Mäh-Dresch-Binder


FRANZ CLAAS - CLARHOLZ i.W.
Abtlg. I: Maschinenfabrik
Abtlg. II: Lohndrescherei und Dampfdrusch-Betrieb
4.

# WELT

## CLAAS international

CLAAS Maschinen sind heute auf allen Feldern dieser Welt zu Hause. Aus dem Handwerksbetrieb in Harsewinkel ist in den vergangenen 100 Jahren ein international aufgestelltes Unternehmen geworden.

CLAAS ist weltweit auf allen wichtigen Märkten präsent und unterhält in vielen Ländern eigene Produktionen und Vertriebsgesellschaften. Der vertrauensvolle Umgang zwischen Unternehmerfamilie und Partnern ist immer noch ein Grundpfeiler der Unternehmenskultur. Bodenhaftung und die stete Bereitschaft, neue Wege zu gehen, Kontinuität und Internationalität machen CLAAS aus. Die Familie Claas ist dem Unternehmen nach wie vor eng verbunden.

(MDB) fuhr 1936 in Zschernitz (Sachsen) über die Felder, ein Jahr später ging er in Serienproduktion. Seit dieser Zeit ist der Mähdrescher untrennbar mit dem Namen CLAAS verbunden und das Unternehmen verdankt vor allem dieser Maschine seine internationale Größe und Bedeutung.

### Die nächsten Generationen

Ein besonderes Anliegen von CLAAS ist die Nachwuchsförderung. Mit der 1999 gegründeten CLAAS Stiftung fördert das Unternehmen den wissenschaftlichen Nachwuchs. Das Helmut-Claas-Stipendium unterstützt Studierende aus ingenieurwissenschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Disziplinen. Aus der Überzeugung heraus, dass man Talente nicht früh genug erkennen kann, stattet die Stiftung Grundschulen und Kindergärten mit sogenannten Forscherkoffern aus, mit denen einfache technische und naturwissenschaftliche Versuche durchgeführt werden können. Des Weiteren wurden Schülerforschungszentren in Bad Saulgau und Osnabrück aufgebaut.



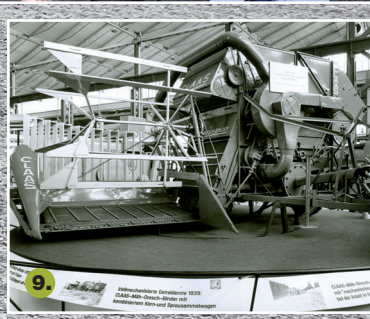
Mit zahlreichen nationalen und internationalen Hochschulen bestehen Partnerschaften, da die Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Forschung wichtige Erkenntnisse für die technische Entwicklung der CLAAS Produkte bringt – zum Beispiel im Bereich Alternative Antriebe oder für den Einsatz von Informationstechnologie bei der Bewirtschaftung von Agrarflächen. Die Erforschung von Technologien der Zukunft spielt eine immer wichtigere Rolle. Und Fortschritt bei Landwirtschaft und Landtechnik ist angesichts der rasch wachsenden Weltbevölkerung geradezu lebenswichtig.


5.


6.


7.


8.


9.

1. Die ersten CLAAS Versuchs-Mähdrescher mit integriertem Schlepper, bei dem im Frontschnitt gemäht wurde (1932-1934).
2. Luftaufnahme des CLAAS Werkes in Harsewinkel aus dem Jahre 2004.
3. Erstes CLAAS Patent (1921): ‚Knoter' zum rationellen Strohbinden – Bindegarn jeglicher Stärke und Beschaffenheit konnte verarbeitet werden.
4. Firmengründung 1913 in Clarholz, Westfalen: Die Gewerbeanmeldung verfasst August Claas auf dem Firmenbriefbogen seines Vaters - pragmatisch ersetzt er den Namen des Vaters handschriftlich durch seinen eigenen.
5. August und Paula Claas vor dem Bild von Franz Claas sen., im Vordergrund die Büste von August Claas.
6. Die Gebrüder Claas um 1950: Theo, Franz, August und Bernhard (v.l.n.r.).
7. Helmut Claas mit Tochter Cathrina Claas-Mühlhäuser, heutige Aufsichtsratsvorsitzende, vor dem Bild des Firmengründers August Claas.
8. Der CLAAS LEXION 460, ein 6-Schüttler-Mähdrescher, mit dem CLAAS Electronic Bordinformationssystem (CEBIS) ausgerüstet, informiert den Fahrer stets über den Betriebszustand seines Mähdreschers. (1995-2004)
9. Der CLAAS MDB (Mähdreschbinder) war der erste Mähdrescher, der in europäischen Einsatzverhältnissen funktionierte. Der CLAAS MDB war der Grundstein für die CLAAS Mähdrescher-Entwicklung. (1936-1943).



# Erfahrungen von Hardy Schmitz gefragt

**DAS UNTERNEHMEN DISKUTIERTE MIT NAMHAFTEN VERTRETERN AUS WIRTSCHAFT UND POLITIK**

HEINRICH KRAMPE, PERSONALLEITER DER HARDY SCHMITZ GMBH RHEINE, ÜBERZEUGTE DAS FACHPUBLIKUM IN BERLIN VOM MEHRWERT DER UNTERNEHMENSFINANZIERTEN PRIVATEN KRANKENZUSATZVERSICHERUNG FÜR DIE MITARBEITER.

Was können Unternehmen tun, um in Zeiten des Fachkräftemangels einerseits gute Mitarbeiter zu finden und anderseits die Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden? Eine wichtige und aktuell brennende Frage, mit der sich auch der diesjährige Personalmanagement-Kongress Ende Juni in Berlin beschäftigte. Über 120 zum Teil namhafte Referenten widmeten sich diesem und anderen wichtigen Themen des Personalmanagements.

Besonders kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlt immer häufiger qualifiziertes Personal. Fachkräfte und Auszubildende werden händeringend gesucht. „Wir können es uns nicht erlauben unsere Mitarbeiter zu verlieren. Mit ihnen geht uns nicht nur ihre Arbeitskraft verloren, sondern auch ihr Know-how. Dazu kommt, dass es heutzutage immer schwieriger wird, diese Stellen neu zu besetzten“, berichtet Heinrich Krampe von der Hardy Schmitz GmbH aus Rheine, einem Dienstleister und Systempartner für Industrieunternehmen und Handwerksbetriebe im Bereich Elektrotechnik und Industrieelektrik. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen beugt das Familienunternehmen diesem Szenario vor. Unter anderem führte die Hardy Schmitz GmbH im vergangenen Jahr als einer der ersten Arbeitgeber eine betriebliche Krankenversorgung (bkV) für alle Mitarbeiter ein. „Als Unternehmen, das die Wertschätzung der Mitarbeiter in den Mittelpunkt der Unternehmenskultur stellt, sorgen wir uns selbstverständlich auch um die Gesundheit unserer Mitarbeiter. Aus dieser sozialen Verantwortung heraus, aber auch im Interesse unseres Unternehmens, bieten wir unseren Mitarbeitern eine private Krankenzusatzversicherung an, mit diversen Vorsorgeleistungen und der Kostenerstattung bei stationären Krankenhausbehandlungen“, so Krampe. Welche Erfahrungen das Unternehmen damit gemacht hat, diskutierte der Personalleiter der Hardy Schmitz GmbH bei einer Podiumsdiskussion auf dem Kon-

ARRIBA Personalmanagement GmbH
...bringt die Sache auf den Punkt!
- Arbeitnehmerüberlassung
- Arbeitnehmervermittlung
- On – Site - Management
- Outsourcing

Zur Königsbrücke 26 Tel. 0 54 85 / 830 666
49549 Ladbergen Fax 0 54 85 / 830 665
www.arriba-personal.de info@arriba-personal.de

gress gemeinsam mit Prof. Dr. Fred Wagner vom Institut für Versicherungslehre der Universität Leipzig, Britta Langenberg von der Zeitschrift Capital sowie Vertretern der Versicherungsbranche.

Hardy Schmitz hatte die betriebliche Krankenversorgung für seine Mitarbeiter im Dezember 2012 eingeführt. Die Arbeitnehmer profitieren seitdem u.a. von kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen, Grippeschutzimpfungen und dem Status als Privatpatient. Bei den Mitarbeitern und dem Betriebsrat hatte dies ungeteilte Zustimmung und große Anerkennung gefunden. Krampe geht davon aus, dass sich die gesundheitsbezogenen Maßnahmen auch durch geringere Fehlzeiten und eine einfachere Personalverwaltung dauerhaft für das Unternehmen bezahlt machen.

Mit dem positiven Fazit aus Unternehmenssicht fand Krampe große Aufmerksamkeit bei der Podiumsdiskussion. Eindringlich warben die Gesprächsteilnehmer vor den anwesenden Personalmanagern um eine Überprüfung der Personalstrategien. Gesundheitserhaltung und Gesundheitsvorsorge, die früher eher im Privatbereich angesiedelt waren, hätten in den vergangenen Jahren auch im Berufsleben stark an Bedeutung gewonnen. Bisher bekannte Arbeitgeberleistungen wie Vergünstigungen, Dienstwagen oder flexible Arbeitszeiten reichten oftmals nicht mehr aus, um Fachkräfte zu gewinnen und Mitarbeiter langfristig zu binden. Für die Belegschaften sei die betriebliche Krankenversorgung ein wichtiger Baustein zur langfristigen Gesunderhaltung und gleichzeitig ein entscheidender Faktor bei der Auswahl ihres Arbeitgebers. Innovative Unternehmen wie Hardy Schmitz nutzen daher die arbeitgeberfinanzierte Zusatzversicherung als Personalinstrument, um das Unternehmensimage durch sofort erlebbare Mehrwerte zu verbessern und die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern.

▶ www.hardy-schmitz.de



# Archimedes wächst



DASS HINTER DIESER FIRMA AUCH EINE STARKE GEMEINSCHAFT STECKT, SPÜRE MAN BESONDERS AN DER FAMILIÄREN UMGANGSWEISE. (FOTO: PRESS MEDIEN)

**ALS EIN UNTERNEHMEN, DAS AUF DEM VORMARSCH IST, WEISS DIE ARCHIMEDES FACILITY-MANAGEMENT GMBH AUS BAD OEYNHAUSEN PRIORITÄTEN ZU SETZEN**

Im März 2014 soll das neue Gebäude „E3“ am neuen Standort Herford bezugsfertig werden. Dies wird ein erster Schritt für 150 Arbeitsplätze sein. Damit festigt der Immobiliendienstleister seine Position und lässt auf einer Grundstücksfläche von 10.000 m² auch künftig Raum für Entwicklungen.

Das Richtfest des neuen Gebäudekomplexes, welcher technische und energetische Innovationen vereint, wurde hierbei ganz traditionell in rustikalem Rahmen auf der Baustelle abgehalten. Bei diesem war nicht nur die obligatorische Richtkrone anwesend, sondern obendrein viele Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Herfords Bürgermeister Bruno Wollbrink und Landrat Christian Manz ließen es sich ebenfalls nicht nehmen bei diesem gesellschaftlichen Ereignis anwesend zu sein. Jenes wurde ganz von der Archimedes Unternehmenssparte ‚Events und Catering‘ organisiert.

Doch nicht nur der Neubau E3 des neuen Firmensitzes stand unter besonderem Augenmerk, ebenfalls zu begutachten galt die sorgfältig restaurierte denkmalgeschützte Fassade der ehemaligen König & Böschke GmbH.

Die Archimedes Facility-Management GmbH setzt sich jedoch nicht nur für den Erhalt des Alten ein, sondern blickt ebenso zielstrebig in die Zukunft. Dabei bietet das Familienunternehmen mehr Ausbildungs- und duale Studienplätze an als jemals zuvor. Der Immobilien-Komplettdienstleister hat sein Angebot im Bezug darauf um drei praxisorientierte/duale Studiengänge und sieben Berufsausbildungen erweitert. Ein Signal, welches das Unternehmen sowohl mit der Region als auch mit den Kunden verbindet.

Genauso spielt die interne Kommunikation für die Firma eine große Rolle. Auch wenn die jungen Gesichter der Auszubil-

B. SETZT
Ihre offenen Stellen!
Busche Personalmanagement unterstützt Kunden branchenübergreifend bei der Personal-Einsatzplanung. Ob es um gewerbliches, kaufmännisches oder technisches Fachpersonal geht – stets beschaffen wir die für Sie passenden Arbeitskräfte.
ZEITARBEIT
PERSONAL-VERMITTLUNG
ARBEITSKRÄFTE AUF PROBE
PROJEKTBETREUUNG VOR ORT
AUSLAGERUNG VON ARBEITEN
Busche
Personalmanagement GmbH
Lagesche Str. 32
32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61-6 69 03-0
Fax: 0 52 61-6 69 03-22
Wehrberger Straße 59
31785 Hameln
Tel.: 0 51 51-9 62 33-0
Osningstraße 1
33605 Bielefeld
Tel.: 05 21-98 83 35-0
www.busche-personal.de
info@busche-personal.de
BUSCHE Personalmanagement zusammen arbeiten

den und Studenten auf der Einführungsveranstaltung vom 01.08.2013 noch unsicher dreinblickten, wurden sie sich hier schon einmal untereinander und ebenso dem Unternehmen vorgestellt. Besonders gefragt waren bei den jungen Menschen aber nicht nur die klassischen kaufmännischen Berufsausbildungen, sondern gleicherweise die der technischen Bereiche: Elektrotechnik, Kälte-Mechatronik oder Fachinformatik. Zudem sind immer noch Ausbildungen im Servicebereich zum Hauswirtschafter bzw. Koch möglich. Dass Archimedes als Familienunternehmen zum größten Teil für den eigenen Bedarf ausbildet, ist natürlich nochmal ein besonderer Anreiz für Bewerber der Perspektiven bietet.

Das bestätigt auch die Industriekauffrau Jina Brandhorst: „Ich habe meine Abschlussprüfung mit sehr guten Noten beendet und jetzt bleibe ich in meiner Wunschabteilung."

Das Unternehmen arbeitet eng mit den heimischen Hochschulen – wie der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Fachhochschule Bielefeld, Campus Minden und Gütersloh oder der Universität Paderborn – zusammen, um junge Fachkräfte früh auf sich aufmerksam zu machen. Für den aktuellen Ausbildungsstart und mit einem wachsamen Auge auf den Doppeljahrgang, wurde den Kooperationspartnern noch die Fachhochschule Ostfalia in Wolfenbüttel hinzugefügt. Durch solche Partnerschaften ist es möglich, den zukünftigen Spezialisten weiterführende Bildungswege wie Master-Programme oder Promotionen anzubieten und das mit großem Erfolg: so ist das Unternehmen mittlerweile auf 300 Mitarbeiter angewachsen.

Am Beginn des Jahres 2013 startete das Unternehmen zudem die neue Ausbildungskampagne „Deine Ausbildung", die von allen Seiten äußerst positiv betrachtet wird. Das beidseitige Ziel dieser Kampagne ist nach Aussage von Marc Niemeyer, dem Leiter im Ausbildungsmanagement, eine fundierte und gute Ausbildung, bei der jeder einzelne das richtige Maß an Herausforderungen und Unterstützung erfährt.

Bei Archimedes erfahren die Auszubildenden ein vielfältiges Angebot an Berufseinstiegsmöglichkeiten und bekommen praktische Berufserfahrung über verschiedene Karrierewege. Dass hinter dieser Firma auch eine starke Gemeinschaft steckt, spüre man besonders an der familiären Umgangsweise, erklärt die angehende Industriekauffrau Andrea Rempel.

▸ www.archimedes-fm.de

lindahl
DIENSTLEISTUNGEN
Kaiserstraße 23
33330 Gütersloh
Fon: 05241/212 67 - 0
Fax: 05241/212 67-16
e-mail: dispo@lindahl.nl
BÜRO
BETRIEB
TECHNIK
MONTAGEN
www.lindahl-personal.de
... wir machen uns stark für Sie!
flexibel
fair
zuverlässig

# Struktur in der Kommunikation

## INTERNE KOMMUNIKATION KANN FÜR EIN START-UP LEBEN ODER TOD BEDEUTEN



IN DEN LETZTEN ZEHN JAHREN ORGANISIERTE UND ERTEILE FELIPE PIRES DIVERSE SCHULUNGEN UND SEMINARE ZU KOMMUNIKATION UND HALF KLEINEN UND MITTELGROSSEN UNTERNEHMEN BEIM AUFBAU ODER BEI DER STRUKTURIERUNG IHRER KOMMUNIKATION.

Kommunikation ist von kritischer Bedeutung für die Unternehmensgründung. In der Gründungsphase der Unternehmenskultur muss der Gründer deshalb selbst mitarbeiten. Er muss den Mitarbeitern seine Ideen nahe bringen. Sie sollten seinen Traum vom Unternehmen teilen. Nur so kann das Vorhaben mit Erfolg belohnt werden.

Wenn das Unternehmen erfolgreich ist beginnt es zu wachsen. Sachbearbeiter und Experten werden eingestellt. Doch diese arbeiten nicht für den Traum sondern für sich. Der Gründer kann in dieser Phase nicht mehr überall seine Visionen vermitteln. Es kommt zu Kommunikationsfehlern und der Doppelerledigung von Aufgaben. Der Traum bleibt auf der Strecke.

Ein kleines Start-up Unternehmen denkt meist wegen zu hoher Kosten nicht nachhaltig. Es kann sein, dass die Idee nicht gut ankommt. Das Unternehmen dankt nach wenigen Monaten, mit evtl. hohen Verlusten, wieder ab. Um dies zu verhindern, muss es in aller Form auf sich aufmerksam machen. Es muss bei der Zielgruppe präsent sein. Darum werden alle Einnahmen in Wachstum investiert. Auch die Herausforderungen werden somit größer.

Die Arbeiter müssen gut in die Unternehmenskultur integriert sein. Die Kommunikation muss fließend bleiben. Zudem ist es wichtig sich von ähnlichen Unternehmen abzuheben und von innen nach außen zu funktionieren. Ansonsten gibt es Imagekratzer und das Personal verliert die Lust am Arbeiten.

Um das zu verhindern muss die Unternehmenskultur von der ganzen Firma gelebt werden. Für die Arbeiter ist es wichtig zu wissen, wofür sie arbeiten. Sie müssen auf ein Ziel hinarbeiten wollen. Es ist also unabdingbar die Moral der Angestellten konstant hoch zu halten.

Der Schlüssel ist die interne Kommunikation (IK). Sie trägt die schrittweise gebildete Unternehmenskultur in die Köpfe der Mitarbeiter. Gibt Werte, Ziele, Visionen oder Informationen weiter. Von oben nach unten und von unten nach oben.

Hierbei ist es wichtig zu beachten, wo die IK hingehört. Sie ist nicht Sache des Marketingbereichs. Nein, sie ist eine Aufgabe für den Geschäftsführer selbst. Er muss sie steuern, genau wie er die Firma steuert. Er stimmt die Mitarbeiter mit der Unternehmensstrategie ab. Sie sollte jedem im Arbeitsalltag verständlich sein.

Wichtig ist, Mensch bleiben. Den Mitarbeitern von Angesicht zu Angesicht alles transparent machen. Dafür nicht einfach Rundmails und Infoblätter austeilen. Ein Meeting oder Workshop eignet sich wesentlich besser. Und zuletzt, ein guter Chef zeigt und redet nicht nur. Wenn sie dies beachten, werden Sie kaum Probleme lösen müssen. Ihre Mitarbeiter werden es für Sie tun.

▶ www.ic2go.com




## Plakatwerbung

Beeindruckend und erfolgreich werben. Dort, wo ihre Kunden sind.

Besuchen Sie unser Buchungsportal auf www.wan-online.de

# Plakatwerbung online buchen!




Ab sofort können Sie bei uns Ihre Außenwerbung in ganz Deutschland planen, selektieren und hier direkt buchen.

Schritt für Schritt legen Sie den gewünschten Ort, das Werbemedium, den Zeitraum und den Standort fest. (Großfläche, Mega-Lights, Ganzsäule, Superposter, Videoboards, Big Seven 36/1)

- 160.000 Plakatstellen in ganz Deutschland
- Aktuelle Fotos, Beschreibungen und Preise
- Tagesaktuelle Verfügbarkeiten
- Günstige Druckabwicklung

tipp

**Sie benötigen professionelle Unterstützung beim Plakatentwurf und der Mediaplanung? Wir unterstützen Sie. Nehmen Sie Kontakt auf!**
**Fon 05223–686860**

www.wan-online.de/plakatbuchen.html

**Strategie · Konzeption · Kreation**

Werbeagentur Anker & Naber
Büssingstraße 52-54
32257 Bünde
Fon +49(0)5223 68686-0
info@wan-online.de

WAN
marketing
kommunikation

**www.wan-online.de**

MESSE spezial

FMB ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

# FMB 2013

## MIT DIENSTLEISTUNGEN LÄUFT DER MASCHINENBAU ERST RUND

**Sie übernehmen traditionell eine wichtige Rolle im B2B-Geschäft: Distributoren, Industriedienstleister und andere Unternehmen des technischen Vertriebs beliefern den Maschinenbau aus einer Hand mit Komponenten, beispielsweise der Antriebs-, Fluid- und Elektrotechnik sowie der Hydraulik und Pneumatik. Sie konsolidieren damit die Logistik ihrer Kunden und unterstützen Konstrukteure und Einkäufer bei der Auswahl der geeigneten Produkte.**




Dabei reicht es längst nicht mehr aus, ein gut gefülltes Lager und kurze Lieferzeiten zu bieten. Moderne Distributoren haben sich zu Systemanbietern gewandelt, die für ihre Kunden unter anderem komplette hydraulische oder pneumatische Systeme konstruieren und fertigen. Oder sie verwalten nach dem Prinzip des elektronischen Kanban die Magazine ihrer Kunden und sorgen automatisch für Nachschub.

Auf der kommenden FMB – Zuliefermesse Maschinenbau, die vom 6. bis 8. November 2013 in Bad Salzuflen stattfindet, präsentieren führende Unternehmen wie Dreckshage, Eriks, Hardy Schmitz,



Niemann-Laes, Nölle + Nordhorn, Parker und Sonepar ihr Leistungsspektrum. Sie stellen unter Beweis, dass sie nicht nur die „Hardware“ des Komponentengeschäftes beherrschen, sondern dem Maschinenbau zusätzliche Angebote von hohem Nutzwert machen können.

Ein Beispiel: Die Eriks NordWest GmbH, die das komplette Programm an Industriekomponenten vorhält, stellt ihren Messeauftritt unter das Motto der Nachhaltigkeit. Und hier hat Eriks in der Tat viel zu bieten. Dazu gehören beispielsweise reibungsreduzierte Dichtungen, die den Energieverbrauch von Antrieben reduzieren, Airspray-Schmierstoffe für die Instandhaltung sowie Schläuche und andere Komponenten, die unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und ökologischen Verträglichkeit entwickelt wurden. Somit bietet dieser Aussteller ein interessantes Portfolio aus Industriekomponenten, Anwendungsberatung, Co-Engineering und Logistiksystemen. Das schont aus Kundensicht Ressour-





Kompetenz von der Planung bis zur Wartung

Druckluft-Service vom Fachbetrieb

- Planung und Projektierung
- Wartung und Instandsetzung
- Montage von Druckluft-Systemen
- Vorbereitungen für TÜV-Abnahme von Behältern
- Verbrauchs-, Leckage- und Taupunktmessungen
- Zertifizierter Fachbetrieb nach WHG
- 24 Stunden Notfallservice
- Leihgeräte






FLACO

FLACO-Geräte GmbH
Isselhorster Str. 377 - 379
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 603-0
Fax 0 52 41 603-29
Info@flaco.de
WWW.FLACO.DE

MESSE spezial

cen, senkt Kosten und vermeidet Verpackungsmaterialien. Zu den Dienstleistern, die sich auf den Maschinenbau als Zielgruppe konzentrieren, gehören Unternehmen, die Produkte im Kundenauftrag entwickeln, qualifiziertes Personal bereitstellen oder für ihre Kunden Fertigungsaufgaben übernehmen. Dazu zählen unter anderem die breit aufgestellten Entwicklungs-Dienstleister Bertrandt, Brunel und Ferchau sowie Spezialisten wie die Schubs GmbH, die für ihre Kunden die Fertigung von Bediensystemen und Schaltschränken übernimmt.

Angesichts dieser Ausstellerpräsenz können Messebesucher nicht nur neue Kontakte zu Zulieferern von Komponenten knüpfen, sondern auch kompetente Dienstleister kennenlernen. Das ist ein lohnendes Ziel, denn nur mit qualifizierten Dienstleistungen läuft es im Maschinenbau rund. Mit der optimalen Mischung des „Make or buy“ und durch neue Arten der Zusammenarbeit kann der Maschinenhersteller seine Wettbewerbsfähigkeit verbessern. Die FMB – Zuliefermesse Maschinenbau gibt hier wichtige Impulse.

## AKTUELLE TRENDS DER STEUERUNGSTECHNIK



Die Steuerungstechnik ist das „Gehirn“ moderner Maschinen und Anlagen. Die Auswahl der Steuerung beeinflusst nicht nur die Produktivität, die Sicherheit und das Bedienkonzept der Maschine: Der Konstrukteur kann über sie auch ganz neue Funktionen realisieren, ohne die grundlegende Konstruktion der Maschinen-„Hardware“ zu verändern.

Auf der kommenden FMB – Zuliefermesse Maschinenbau bietet sich Konstrukteuren, Einkäufern und anderen Entscheidern im Maschinenbau die Gelegenheit, sich über neueste Steuerungsarchitekturen zu informieren, neue Produkte kennenzulernen und sich mit den Ausstellern über aktuelle Trends auszutauschen. Gesprächsstoff gibt es genug, und es sind kompetente Ansprechpartner von Unternehmen vertreten, die die gesamte Breite und Tiefe der Steuerungstechnik repräsentieren.

Unabhängig davon, welches Steuerungskonzept der Besucher bevorzugt (zentral oder dezentral), welche Hardware er favorisiert (SPS oder PC-basiert) und welches Kommunikationsprotokoll er einsetzt (Profibus, Profinet, Ethernet/IP, ModbusTCP…): Auf der Messe wird er sich über Neuheiten aus seiner System-

Press **Medien**
Verlag | Druckerei | Agentur

# OFFSETDRUCK - Der Allrounder.

# DIGITALDRUCK - Der Spezialist.

# VEREDELUNGEN - Für das Image!

Magazine, Kataloge, Bücher, Broschüren, Geschäftsausstattung, Briefpapier, Visitenkarten, Briefumschläge, Mappen, Flyer, Faltblätter, Plakate, Kalender, Blöcke, Durchschreibesätze, Postkarten, Grußkarten, Einladungskarten ...

**Fordern Sie jetzt Ihr persönliches Druckangebot an**

**...**

**05231 98100-16**




welt informieren können. Und er hat die Gelegenheit, alternative Konzepte zu prüfen.

Dabei sind die Wege kurz und die Informationsdichte hoch, denn zur diesjährigen FMB haben sich viele der ganz großen Anbieter der industriellen Steuerungstechnik angemeldet – darunter Beckhoff, B&R, Festo, Mitsubishi Electric und Siemens. Aber auch zahlreiche Spezialisten für einzelne Technologien, Anwenderbranchen oder Produktbereiche stellen im Messezentrum Bad Salzuflen aus – zum Beispiel Betron Control (individuell entwickelte Steuerungslösungen), IGAS (Servotechnik und Motion Control), Lohmeier (Schaltschränke) und Weigert Elektronik (Schaltschrankbau und Kabelkonfektionierung).

Auch angrenzende Aufgabenfelder und Produktbereiche wie etwa Mensch-Maschine-Schnittstellen („Bedienen und Beobachten“) und Maschinensicherheit sind auf der Messe vertreten, ebenso qualifizierte Dienstleister, die den Maschinenbauer bei der Entwicklung und Realisierung des optimalen Steuerungskonzeptes unterstützen.

Nicht zu vergessen erhält der Besucher auch einen Einblick aus erster Hand in die Zukunft der Steuerungstechnik: Das von der Bundesregierung geförderte Spitzencluster „it´s OWL – Intelligente Technische Systeme“, in dem 174 Unternehmen und Organisationen an den Automatisierungskonzepten von morgen arbeiten, präsentiert während der FMB – Zuliefermesse Maschinenbau auf einem Gemeinschaftsstand Ergebnisse der Forschungsarbeiten.




## FMB ZEIGT ENERGIESPARENDE PRODUKTE UND LÖSUNGEN DER ANTRIEBSTECHNIK




Eine Maschine ist per Definition mit (mindestens) einem Antrieb ausgestattet, und zur Automation gehört notwendigerweise auch Bewegung. Deshalb ist es nur folgerichtig, dass die FMB – Zuliefermesse Maschinenbau einen umfassenden Überblick über den Stand der Technik sowie über aktuelle Trends in der elektrischen und mechanischen Antriebstechnik gibt.

Auf der Messe, die 2013 bereits zum neunten Mal im Messezentrum Bad Salzuflen stattfindet, präsentieren viele

der weltweit führenden Hersteller von elektromechanischen Antriebslösungen ihr Programm – darunter Lenze, Nord, SEW, Siemens und Wittenstein. Darüber hinaus sind viele mittelständische Unternehmen vertreten, die sich auf definierte Produktbereiche, Marktsegmente und Anwenderbranchen spezialisiert haben. Und neben den Motor- und Steuerungsherstellern zeigen unter anderem die Anbieter von Linearantrieben, Kupplungen, Bremsen und Wälzlagern sowie kompetente Systemintegratoren auf der Messe ihre Innovationen.

Ein zentrales Thema in den Gesprächen zwischen Ausstellern und Besuchern wird die Energieeffizienz von Antrieben sein. Auf der Ebene der Elektromotoren ist die Effizienz in der IE-Klasse („International Efficiency“) sichtbar. Mindestens ebenso wichtig ist aber die optimale Einbindung der (regelbaren) Antriebe in das Steuerungskonzept der Gesamtmaschine, das heißt die Kombination aus Motor, Umrichter und Kommunikationsschnittstelle zur SPS oder zum IPC – ein Thema, das auf der FMB gut repräsentiert wird, weil dort auch viele Steuerungshersteller ausstellen.

Die Optimierung der Antriebstechnik steht für viele Konstrukteure im Maschinenbau auf der Agenda, wie die Besucherbefragung auf der FMB 2012 gezeigt hat. Die Energieeffizienz war hier – nach dem Kostendruck in der Fertigung – die zweithäufigst genannte Antwort auf die Frage nach den Themen, die der Befragte derzeit als besonders wichtig ansieht. Die Nachhaltigkeit folgte auf Platz drei.

Mit energiesparenden Antriebslösungen können die Aussteller auf der FMB somit alle drei Top-Themen der Besucher – Kostendruck, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit – adressieren. Und die Besucher werden von der Messe zahlreiche Impulse und Best practice-Beispiele für die Auswahl energieeffizienter Antriebe mitnehmen.

Hersteller von Antriebskomponenten und –systemen, die ihre Lösungen einem interessierten Fachpublikum präsentieren möchten, können sich auch noch kurzfristig für einen Messeauftritt auf der kommenden FMB entscheiden. Der damit verbundene Aufwand ist gering, denn zum Messekonzept gehört ein umfassender Service mit Miet-Mobiliar und Catering. Auch auf repräsentative Standbauten kann verzichtet werden. Alles, was der Aussteller mitbringen muss, sind Exponate, Werbemittel und – ganz entscheidend – fachkundiges Standpersonal, das die detaillierten Fragen der Besucher beantwortet. Denn viele FMB-Besucher sind Konstrukteure, die nach Zulieferern für konkrete Projekte suchen.

www.fmb-messe.de





MSF-Vathauer Antriebstechnik GmnbH & Co KG | Am Hessentuch 6-8 | 32758 Detmold
T.: 052321-63030 | F.: 05231-66856 | eMail: info@msf-technik.de | www.msf-technik.de

MSF VATHAUER ANTRIEBSTECHNIK

## Dezentrale Antriebssysteme im Maschinenfeld – *Das Original seit 2008*

MSF-Vathauer Antriebstechnik ist der Technologieführer für dezentrale Antriebsautomatisierung. MSF-Vathauer entwickelt, produziert und vertreibt Standardantriebe, Servoantriebe, dezentrale Frequenzumrichter- und Motorstarter. Das dezentrale Automatisierungs-System MONO-SWITCH Field Power gewährleistet eine schnelle und kostengünstige Installation aller Antriebe durch integrierte Energie- und Datenbusleitungen für weitläufige Förderanlagen. Die Kommunikation mit der Anlagensteuerung geschieht über standardisierte Feldbussysteme. Das MONO-SWITCH Field Power Even Thinking kommuniziert ohne Anlagensteuerung und arbeitet selbstständig im Maschinenfeld.





**Forum Maschinenbau: Halle 20 / Stand G21**

MESSE spezial

FMB ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

# SALT AND PEPPER meets SPICE

## SOFTWARE-WISSENSTRANSFER BEI TECHNOLOGIE-BERATUNG

**In vermutlich keiner anderen Branche schreiten Entwicklungen schneller voran, als in der Software-Branche. Um als Kompetenzpartner ganz vorne mitspielen zu können, ist es daher unerlässlich, sein Wissen über Tools, Methoden und Herangehensweisen regelmäßig auf den neusten Stand zu bringen.**

Die Technologie-Beratung SALT AND PEPPER, die mit dem Software Solution Center in Osnabrück Unternehmen bei der Entwicklung komplexer Software-Lösungen unterstützt, nutzte daher die Gelegenheit der SPICE Conference vom 4. bis 6. Juni in Bremen, um sich frische Erkenntnise aus der Software-Entwicklung anzueignen.

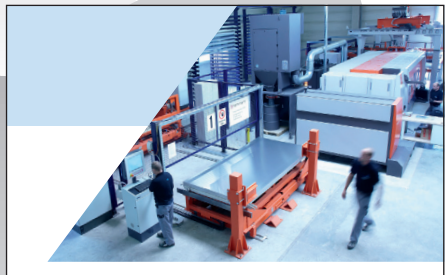
SPICE ist eine aus der Software-Entwicklung stammende Norm der ISO mit dem man Unternehmensprozesse durchführen und bewerten kann. Medior Technologie Consultant Sebastian Gieselmann, der als Software-Experte am Standort Osnabrück arbeitet, besuchte die Konferenz und hielt anschließend vor interessierten Kollegen einen informativen Inhouse-Fachvortrag.

„Der Wissenstransfer wird bei uns großgeschrieben, daher nutzen wir natürlich den Input, den unser Kollege bei der Konferenz gesammelt hat, um andere Consultants weiterzubilden“, erklärte Thorsten Mindrup, Technischer Leiter des Software Solution Centers. „Das wiederum ist der Vorteil, den unsere Geschäftsparter durch unser SSC erhalten, Wissensvorsprung durch aktuelles Know-how.“



**THORSTEN MINDRUP,**
MANAGER SOFTWARE SOLUTION CENTER.

Gerade im Bereich Funktionale Sicherheit bietet sich Entwickeln nach dem SPI-

**Blechverarbeitung, die begeistert.**

ZAKO garantiert Ihnen mit leistungsstarker Technik und einem kompetenten Team perfekte und passgenaue Lösungen. Vom Einzelteil bis zum fertigen Produkt ist ZAKO Ihr Partner in der Blechverarbeitung.

**Film ab:**

**Auf den Punkt:**
- Lasern
- Stanzen
- Abkanten
- Schweißen
- Montage
- Konstruktion

ZAKO GmbH
Am Stoppelkamp 9
32758 Detmold
Fon 05231 6181-0
info@zako.de
www.zako.de

zako
WIR FERTIGEN VOR



CE Prozess an, da bei SPICE die Dokumentation der Prozessschritte im Fokus steht. Dies ist insbesondere für kleine bis mittlere Unternehmen interessant, bei denen oft wenig Zeit für die stukturierte und standardisierte Dokumentation bleibt.

„Für Software-Entwicklungsaufträge nach ISO bzw. SPICE-Norm sind wir nun bestens vorbereitet“, ergänzt Mindrup.

Das SALT AND PEPPER Software Solution Center aus Osnabrück ist Entwicklungspartner für Technische Software, wie Embedded Software, Automatisierungstechnik oder Echtzeitsysteme, und Apps für mobile Endgeräte (iOS und Android) mit Anbindungen an bestehende Systeme.

www.salt-and-pepper.eu


Ihr Dienstleister für CE-Kennzeichnung



INGENIEURBÜRO LAUER

Das **Ingenieurbüro Lauer** ist Spezialist für

- CE-Kennzeichnung
- Risikobeurteilung
- Funktionale Sicherheit
- Technische Dokumentation
- Schulung & Ausführung

Unsere Leistungen zur Konformitätsbewertung

- Projektbegleitende sicherheitstechnische Unterstützung von der Projektierung bis zur Endabnahme
- Normenrecherche und Normenanalyse
- Risikobeurteilung nach DIN EN ISO 12100
- Verifikation & Validierung nach DIN EN ISO 13849
- Erstellung der Betriebsanleitung / Montageanleitung

**INGENIEURBÜRO LAUER** ▪ Liekstegge 3 – 5 ▪ 48734 Reken ▪ Fon: 02864 - 88 555 90 ▪ E-Mail: info@inglauer.de ▪ **www.inglauer.de**

MESSE spezial

FMB ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

# Rundum-sorglos-Paket

## DER RIETBERGWERKE FÜR PERFEKTEN KORROSIONSSCHUTZ



**Über Jahrzehnte hat sich die Feuerverzinkung für viele Einsatzzwecke als ausgezeichneter Korrosionsschutz bewährt. Neben dem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis punktet die Feuerverzinkung mit Eigenschaften, die kein anderes Verfahren bietet.**

Bei dem im Schmelztauchverfahren aufgebrachten Zinkpanzer entstehen festhaftende Eisen-Zinklegierungsschichten, die sich mit der Stahloberfläche verzahnen. Hierdurch erhält man Überzüge, die von der Lieferung zur Baustelle über die Montage bis hin zur Nutzung extrem hart im Nehmen sind. Darüber hinaus ist der Korrosionsschutz Feuerverzinken in der Regel über viele Jahre absolut wartungsfrei. Die zur Seppeler Gruppe gehörende Verzinkerei Rietbergwerke im ostwestfälischen Rietberg bietet ihren Kunden neben einem großen Verzinkungskessel, in dem


Industrielacke nach Maß



Dreisol COATINGS

Industriestraße 4
32361 Pr. Oldendorf-Bad Holzhausen
Telefon 0 57 42/93 00-0
Telefax 0 57 42/93 00-49
e-Mail: mail@dreisol.de · www.dreisol.de

Stemper GmbH
www.stemper-foerderbandtechnik.de
Förderbandtechnik
+49 (0) 2904 - 1258

SERVICE RUND UM'S FÖRDERBAND
Gummi- und PVC-Transportbänder · Trichter- und Sandstrahlerauskleidungen · Spezialanfertigungen · Gummi, PVC, Endlosverbindungen
Auskleidung von Pferdeboxen u. -transportern · Montagen
Wiemecker Feld · 59909 Bestwig · 02904/1258 · www.stemper-foerderbandtechnik.de



IN DER SEPPELER GRUPPE KÖNNEN STAHLKONSTRUKTIONEN BIS ZU 23 M LÄNGE UND 4,80 M HÖHE UND MIT EINEM STÜCKGEWICHT VON BIS ZU 10 TONNEN FEUERVERZINKT WERDEN.

FOTO: SEPPELER HOLDING UND VERWALTUNGS GMBH & CO. KG

Bauteile bis zu 23 m Länge verzinkt werden können, noch weitere Argumente, die die Qualität der Leistung bestimmen. So sind für die Verfahrenssicherheit und die Verzinkungsqualität ein möglichst schneller Tauchprozess und ein möglichst großer Eintauch- und Ausziehwinkel wichtig. Die Rietbergwerke halten hierzu eine Krantechnik vor, die mit 10 statt der üblichen 2 Kranhaken eine optimale Aufhängung der zu verzinkenden Teile ermöglicht, was in besonders gleichmäßigen Verzinkungsflächen resultiert. Die Prozesssicherheit wird durch ein BDE-System aufwändig gesteuert und dokumentiert, so dass der Kunde absolut sicher sein kann, dass der Stand der Technik und alle Vorgaben eingehalten werden. Flexibilität, Schnelligkeit und Kundenorientierung haben in modernen Verzinkungsbetrieben einen besonderen Stellenwert. Zwischenlagerung von Material, termingerechtes Verzinken auch anspruchsvollster Objekte, Duplex-Beschichtungen, Kommissionierung, just-in-time-Lieferung mit dem hauseigenen Fuhrpark, Vormontagen, Kennzeichnungen und Verpackungen, sowie Richtarbeiten oder Prüfungen sind daher nur einige Aspekte des umfassenden Leistungsspektrums der Seppeler Gruppe.

www.seppeler.de


**Polycarbonat ▪ Acrylglas ▪ POM ▪ PA**
**PEEK ▪ PE 1000 ▪ PTFE ▪ PET(G) ▪ PP**



Schaber aus **TECAFORM AH ID (POM-C)**: Einsatz in einem Trichter im Bereich der Fleisch- und Wurstverarbeitung (direkter Lebensmittelkontakt/ induktiv detektierbar).

Getriebegehäuse inkl. Zahnstange: Einsatz im Bereich der Kekswarenherstellung . Beim Material wurde **TECAPEEK PVX (Gleitmittelmodifiziert) und TECAPEEK** verwendet. Dieses ermöglicht einen schmiermittelfreien Trockenlauf.



**PLASTICS FOR PROFESSIONALS**
**HOCHLEISTUNGS- UND KONSTRUKTIONSKUNSTSTOFFE**
**IM MASCHINENBAU**

| Findeis GmbH | Hauptsitz | Niederlassung | Niederlassung |
|---|---|---|---|
| Kunststoffe | Elsestraße 210 | Siemensstraße 24 | Kopenhagener Straße 35/37 |
| | 32278 Kirchlengern | 59199 Bönen | 13407 Berlin-Reinickendorf |
| kontakt@findeis.de | Tel.: +49 [5223] 9963-0 | Tel.: +49 [2383] 93652-0 | Tel.: +49 [030] 411 911-01 |
| www.findeis.de | Fax: +49 [5223] 9963-99 | Fax: +49 [2383] 93652-29 | Fax: +49 [030] 411 911-02 |

MESSE spezial

FMB ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

# Automatische Kippstation

## FÜR GEFAHRSTOFFE NACH ATEX



**Bei der Handhabung von Gefahrstoffen ist einerseits besonders auf die Sicherheit zu achten, andererseits müssen Produktionsanlagen flexibel und kostengünstig sein um im Wettbewerb zu bestehen. Die Schere zwischen Anforderungen und Anschaffungspreis hat APE Engineering mit der neuen Kippstation mit Dichtrichter und Blähmanschette perfekt gelöst.**

Die Anlage kippt Gefahrstoffe, die mit der Luft reagieren oder mit Wasserkontakt explodieren, aus verschiedenen Fassgrößen unter Einbehaltung größter Arbeitssicherheit.

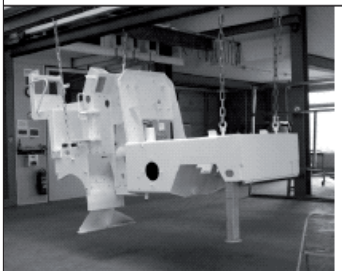
### Konsequent von Anfang an zu Ende gedacht

Das Herzstück der Anlage ist die Spanntrichtereinheit, die sowohl mit einer Vertikalverstellung sowie mit einer Blähmanschette ausgestattet ist. Die Vertikalverstellung sichert die exakte Positionierung im Andocktrichter und führt zu einer erheblich längeren Lebensdauer. Die Blähmanschette sichert das staubfreie Kippen kleiner sowie großer Stahlfässer.

### Kontrollierter Kippvorgang

Über die Zuführrollenbahn werden die Fässer in die Kippstation geführt. Anschläge für beide Gebindegrößen fixieren die Aufnahme. Am Bedienpanel der Anlage wird das hydraulische Einspan-


SEPPELER VERZINKUNG
»Bei uns klappt's: Ihr Projekterfolg mit unserer Beratung!«
Das Berater-Team der Rietbergwerke
☎ 05244 983-275
SEPPELER GRUPPE
Seppeler – bei uns klappt's. www.seppeler.de

INDUSTRIE UND LACK SCHOLZ

• Pulverbeschichtung Großteile
Maße 8 m x 3,3 m x 2,5 m / 4 to
• Industrielackierung
• Autolackierung
48249 Dülmen-Hiddingsel Daldruper Straße 25
Tel. 0 25 90 / 5 32 Fax 0 25 90 / 45 44
info@scholz-duelmen.de www.scholz-duelmen.de



nen gestartet. Nach dem sicheren Andocken dichtet die Blähmanschette im Andocktrichter das Fass staubfrei ab.

Das Fass kann per Sicherheitsschaltung um 180° gedreht werden. Sobald der Bediener die Betätigung loslässt, bleibt die Kippstation in dieser Stellung stehen. In der Endstellung dockt der Trichter am bauseitigen Mischbehälter an.

Für den Entleervorgang wird das Rüttelmodul durch die SPS-Steuerung zugeschaltet. Der bauseitige Kugelhahn wird nach der Entleerung wieder geschlossen und der Kippvorgang in umgekehrter Reihenfolge bis zur Grundstellung durchgeführt.

## Einsatz im vollautomatischen Produktionsprozess

Die Anlage ist so konzipiert, das sie in einem vollautomatischen Prozess integriert wird. Durch die ausgefeilte SPS-Steuerung kann die Anlage den kompletten Kippvorgang von Gefahrstoffen überwachen.

## Details

- Auslegung für den Einsatz in Zone 1, 2G Eex IIB T3
- Zuführrollenbahn nach Atex mit integrierter Edelstahl-Auffangwanne
- Kippstation mit Spanntrichtereinheit, Bedienelementen und Sensoren
- Einbindung in die SPS-Steuerung

## Fazit

Die Anlage entspricht dem neusten Stand der Sicherheitstechnik, ist mit einer flexiblen Behälteraufnahme ausgestattet und bietet zukunftsorientierte Einsatzmöglichkeiten.

Die Schere zwischen Anforderungen und Anschaffungspreis für die Handhabung von Gefahrstoffen wurde hier aufs Kleinste minimiert.

www.ape-porta.de




MESSE spezial

FMB ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

# Single Axis Drive KEB COMBIVERT F6-K

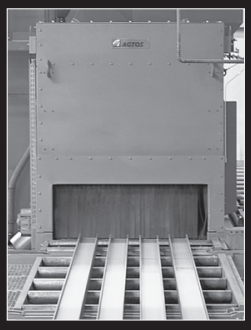
## DER NEUE FREQUENZUMRICHTER UND SERVOSTELLER FÜR EINZELACHSEN.



**Der neue Frequenzumrichter und Servosteller für Einzelachsen ist in sieben Baugrößen konzipiert und umfasst die Leistungsbereiche 1,5 bis 45 kW – 230 V, 1,5 bis 800 kW – 400 V und 200 bis 900 kW – 690 V.**

Die Gerätereihe vereint in der Software die umschaltbaren Betriebsarten: SMM (Sensorless Motor Management – optimierte Spannungs-Frequenzbildung), FOC (Field Orientated Control – geberbehaftete Vektorregelung), ASCL (Asynchronous Sensorless Closed Loop – geberlose Regelung für Asynchronmotoren), SCL (Sensorless Closed Loop – geberlose Regelung für Synchronmotoren) und verfügt damit über Regeleigenschaften zum Betrieb von Asynchron-, Synchron-, Reluktanz-, Linear-, Spindel- oder Torquemotoren ohne oder mit Geberrückführung. Ein integriertes, zweikanaliges Multi-Encoder-Interface verarbeitet wahlweise Resolver, Inkremental TTL, SIN/COS, SSI, Hiperface, Endat und BISS Geber. Die aktuelle Ausführung KEB COMBIVERT F6-K unterstützt integrierte Safety-Anforderungen mit STO nach EN ISO 13849-1, PI e / SIL 3- EN62061.

Echtzeitkommunikation der ONBOARD-Schnittstellentechnik für die Ethernet-basierenden Protokolle EtherCAT, alternativ dazu VARAN und ein integrierter CAN-Bus bieten eine flexible Anbindung zur Steuerungsebene. Diagnose und PC-Bedienung übernimmt die RS 232/485-Schnittstelle. Die Gerätesteuerung verarbeitet zudem digitale Signale auf acht Ein- und vier Ausgängen sowie analoge

AGTOS

Strahlen?
www.agtos.de

- Strahltechnik
- Fördersysteme
- Service & Ersatzteile

**AGTOS** · Gesellschaft für technische Oberflächensysteme mbH
Gutenbergstr. 14 · D-48282 Emsdetten
Tel.: +49(0)2572 96026-0 · Fax: +49(0)2572 96026-111
E-Mail: info@agtos.de · Internet: www.agtos.de

24-04/03-sw

AKTUELLES SOFTWARE-KNOW-HOW
KOMBINIERT MIT LEIDENSCHAFT
FÜR TECHNOLOGIE:
DAS SALT AND PEPPER
SOFTWARE SOLUTION CENTER

Lassen Sie sich von unserem Software Solution Center (SSC) on- oder offsite in der Entwicklung anspruchsvoller Softwarelösungen unterstützen. Ob Technische Software oder App-Entwicklung, wir tragen zum Erfolg Ihres Unternehmens bei.

Dies sind unsere Spezialitäten:
> Embedded Softwareentwicklung
> Hardwarenahe Softwareentwicklung
> Firmware-Entwicklung
> Automatisierungstechnik
> Echtzeitsysteme
> Hardware- und Systembeschreibungen
> Netzwerktechnik
> Steuer- und Regelungstechnik
> Messtechnik
> Sensorik
> App-Entwicklung für mobile Endgeräte (für iOS und Android) mit Anbindungen an bestehende Systeme

Kontaktieren Sie uns für ein erstes Kennenlernen:
SALT AND PEPPER | Parkstraße 42 | 49080 Osnabrück
Ansprechpartner: Thorsten Mindrup, Manager SSC
Tel +49 541 20190-0 | info@salt-and-pepper.eu




KEB COMBIVERT F6-K
FOTO: KEB

Signale auf drei Ein- und zwei Ausgängen. Mit interner Drehzahl- und Drehmomentregelung sowie dem Einachs-Positioniermodul sind die Antriebssteller bestens gerüstet für dynamische Aufgaben und reduzieren die Anforderungen übergeordneter Steuerungen. Alle Leistungsteile verfügen neben dem Netzeingang über einen Zwischenkreisanschluss und sind auf Wunsch auch für DC-Versorgung lieferbar. Ein interner Bremstransistor (GTR7) für den direkten Anschluss von Widerständen ist serienmäßig bis 22 kW und darüber hinaus optional erhältlich.

Ausgelegt für die vielfältigen Aufgaben im Maschinen- und Anlagenbau unterstützt ein breites Zubehörprogramm den sicheren Betrieb in weltweiten Installationen. Optimierte Netz- und Motordrosseln, patentierte Oberschwingungsfilter für THD(i)-Werte gemäß IEEE519, Sinusausgangsfilter für Motorfrequenzen bis 1200 Hz, Bremswiderstände mit Temperaturerfassung und EMV-Filter mit kleinsten Ableitströmen für die Umgebungen C1 und C2 sind Basis für effektive Lösungen in den Applikationen.

www.keb.de
FMB 2013: Halle 20, Stand F3

INTERNORM
KUNSTSTOFFTECHNIK
PLASTICS ENGINEERING

ELASTOMERBEZOGENE
WALZEN UND ROLLEN
(max. Ø 150 x 5500 mm)

- **Lackierwalzen**
- **Form- & Spritzgussartikel**
- **Neugummierungen alter Walzenbeläge**

Sprechen Sie uns an:
Internorm Kunststofftechnik GmbH
Robert-Bosch-Str. 5
D-49401 Damme · Germany
Tel. +49 (0) 5491 / 9691 - 0
Fax +49 (0) 5491 / 9691 - 10
E-Mail: info@internorm.de
**www.internorm.de**

MESSE spezial

FMB ZULIEFERMESSE MASCHINENBAU

# Antrieb für OWL

**Lenze präsentiert sich auf der FMB als Technologie-Partner und als attraktiver Arbeitgeber für den Maschinenbau: Vom 6. bis 8. November können sich Besucher des Forum Maschinenbau (FMB) in Bad Salzuflen auf dem Lenze-Stand in Halle 20 Stand E4 darüber informieren, wie der Spezialist für Motion Centric Automation dazu beiträgt, dass Maschinen besonders schnell realisiert und wirtschaftlich betrieben werden können. Das Unternehmen kann dazu auf ein über viele Jahre gesammeltes Anwendungs-Know-how sowie auf ein durchgängiges Produkt- und Dienstleistungsportfolio zurückgreifen. Darüber hinaus präsentiert das Unter-nehmen sein vielfältiges Studien- und Ausbildungsangebot, welches Lenze zu einem beliebten und wichtigen Arbeitgeber in der Region macht.**






LENZE PRÄSENTIERT AUF DER FMB NEBEN SEINEN NEUESTEN INNOVATIONEN LÖSUNGEN FÜR DEN MASCHINENBAU.




Im Frühjahr 2013 wurde Lenze von dem unabhängigen Research Institut „CRF“ zum wiederholten Male als „Top Arbeitgeber Ingenieure“ ausgezeichnet. Auf der FMB haben potenzielle Arbeitnehmer die Gelegenheit, sich einen ersten Eindruck von Lenze zu verschaffen und mit den Personalverantwortlichen und Lenze-Azubis in Kontakt zu treten. Am letzten Messetag stellen die aktuellen Auszubildenden ihre Arbeit zudem anhand von Praxisbeispielen auf dem Messestand vor.

Als eines der 24 Kernunternehmen im Spitzencluster it´s OWL „Intelligente Technische Systeme“ ist Lenze einer der Vorreiter für Innovationen in dieser ebenfalls hochinnovativen Region. Das durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte regionale Netzwerk stellt das größte zusammenhängende Forschungs-Cluster im Kontext



des Strategieansatzes der Bundesregierung zum Innovationsthema Industrie 4.0 dar. Lenze arbeitet im Spitzencluster an intelligenten Antriebs- und Steuerungslösungen für den innerbetrieblichen Materialfluss.

Aber auch außerhalb von it´s OWL ist Lenze innovativ unterwegs. Eine aktuelle Produktneuheit, die das Unternehmen auf der FMB präsentiert, ist der Lenze Smart Motor, der die Einfachheit eines Netzmotors mit den technischen Vorteilen einer elektronischen Antriebssteuerung verbindet. Der Motor, der speziell für die Anforderung in der horizontalen Fördertechnik konzipiert ist, reduziert die Variantenvielfalt der Antriebe um bis zu 70% und sorgt so für weniger Lagerhaltung. Darüber hinaus überzeugt er durch einfache Bedienung via RFID ganz bequem per Smartphone. Weiteres Highlight auf dem Lenze-Stand sind die Standard-Technologiemodule sowie ApplikationTemplates für die strukturierte Maschinensoftwareentwicklung – Lenze FAST – , mit denen Lenze seine Kunden bei der effizienten Erstellung modularer Steuerungssoftware unterstützt.

Sein breites Anwendungswissens, dass das Unternehmen in mehr als 65 Jahren im Maschinenbau gesammelt hat, zeigt Lenze anhand des praxisnahen Show Case „Easy Machine“, das den Einsatz und das Zusammenspiel antriebs- und steuerungsbasierter Automatisierungssysteme in einer Maschine zeigt.

www.Lenze.com/de
FMB 2013: Halle: 20, Stand: E4


A2 FORUM
ZENTRUM FÜR
MESSE KONGRESS EVENT

12.000 m² Nutzfläche – geschaffen für erfolgreiche Veranstaltungen



WIR SIND
FLEXIBEL
Die fünf Hallen im A2 Forum bieten einzeln nutzbare Ausstellungsflächen zwischen 1.250 bis 2.500 m²



WIR SIND
MITTEN DRIN
Beste Verkehrslage für Ihre Feiern, Meetings oder Hauptversammlungen



WIR SIND
LECKER
„Wursthorn Kochen lassen“ Cateringservice bietet exzellente Küche mit hervorragendem Service.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE
WWW.A2-FORUM.DE

# Stolperfallen im Internet

## WAS BEI DER EIGENEN HOMEPAGE ZU BEACHTEN IST



RA DR. SEBASTIAN MEYER, LL.M.,
BÜRO BIELEFELD |
SEBASTIAN.MEYER@BRANDI.NET
(FOTO: BRANDI)

Eine Untersuchung von Eurostat, dem statischen Amt der Europäischen Union, hat ergeben, dass in Deutschland mehr als 80 Prozent aller Unternehmen mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten sind. Deutschland liegt mit diesem Wert dabei im europäischen Mittelfeld.

Der Aufwand für die Erstellung einer eigenen Homepage ist mittlerweile relativ gering. Natürlich kann die Aufgabe einer Werbeagentur übertragen werden, die in kürzester Zeit eine passende Internetpräsenz erstellt. Mit Hilfe von Homepage-Baukästen, die fast alle großen Internet-Service-Provider anbieten, kann jedes Unternehmen aber eine einfache Homepage auch selbst gestalten und pflegen – und zwar ohne besondere Vorkenntnisse. Gerade bei diesem Vorgehen werden aber schnell die rechtlichen Regelungen, die im Zusammenhang mit der eigenen Homepage beachtet werden müssen, zur Stolperfalle.

Es dürfte sich von selbst verstehen, dass Texte und Bilder von einer anderen Internetseite im Regelfall nicht auf die eigene Internetseite übernommen werden dürfen, auch wenn dies technisch einfach machbar wäre. Texte und Bilder, aber auch der grafische Gesamteindruck einer Internetseite können urheberrechtlich geschützt sein. Die Übernahme fremder Inhalte oder Gestaltungselemente kann dann eine Urheberrechtsverletzung darstellen und zu teuren Abmahnungen führen. Vor allem bei der Verwendung von Fotos sollte deren Herkunft genau geklärt werden.

Häufig werden auch Verstöße gegen die Impressumspflicht abgemahnt. Internetseiten gelten juristisch als Telemediendienst, so dass die gesetzlichen Vorgaben des Telemediengesetzes (TMG) zur Anwendung kommen. Das TMG listet eine ganze Reihe von Pflichtinformationen auf, die typischerweise im Impressum aufgeführt werden. Danach müssen unter anderem Name und Anschrift des Anbieters der Homepage angegeben werden. Bei Unternehmen wie einer GmbH oder einer AG sind zusätzlich die Angaben zu den Vertretungsverhältnissen (Geschäftsführer bzw. Vorstand) und die Registerdaten erforderlich. Soweit die geschäftliche Tätigkeit in den Zuständigkeitsbereich einer Aufsichtsbehörde fällt, kann auch diese anzugeben werden. Weit verbreitet ist dagegen der Irrglaube, dass auch die Steuernummer auf der Homepage veröffentlicht werden muss. Das TMG besagt nur, dass die Umsatzsteueridentifikationsnummer anzugeben ist – sofern eine solche zugeteilt wurde. Wer über eine solche Nummer nicht verfügt, muss nicht ersatzweise seine Steuernummer angeben. Auf der anderen Seite ist der Veröffentlichung der Steuernummer immerhin unschädlich.

Weiter verlangt das Gesetz Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme ermöglichen. Typisch ist insoweit die Angabe einer E-Mail-Adresse. Ob neben der E-Mail-Adresse zwingend eine Telefonnummer angegeben werden muss, wird von den Gerichten unterschiedlich gesehen. Gleiches gilt für die Frage, ob nicht statt der E-Mail-Adresse auch ein Kontaktformular ausreichen kann. Um möglichst keine Angriffsfläche zu bieten, empfiehlt es sich weiterhin, sowohl die E-Mail-Adresse als auch die Telefonnummer anzugeben.

Neben dem Impressum ist häufig auch eine Datenschutzerklärung erforderlich, in der für den Nutzer der Internetseite verständlich erklärt werden soll, in welchem Umfang Daten über ihn erfasst und ausgewertet werden. Wenn beispielsweise zur Auswertung des Nutzerverhaltens auf Tracking-Dienste wie das kostenlose Angebot von Google Analytics zurückgegriffen wird, darf ein entsprechender Hinweis hierauf nicht fehlen. Es gibt mittlerweile schon einige gerichtliche Entscheidungen, wonach auch das Fehlen einer Datenschutzerklärung als Wettbewerbsverstoß abgemahnt werden kann.

Unternehmen, die in sozialen Netzwerken wie Facebook aktiv sind, sollten unbedingt darauf achten, auch dort die vorgenannten Pflichtinformationen bereitzuhalten. Rechtlich handelt es sich um einen eigenen Telemediendienst, wobei allerdings ein Verweis auf die eigene Homepage möglich ist – wofür jedoch einige Regeln zu beachten sind. Wichtig ist beispielsweise, dass der entsprechende Link direkt auf die Unterseite für das Impressum verweist und nicht auf die Startseite der Homepage. Sofern die Darstellungsmöglichkeiten beschränkt sind, kann dabei auch ein Verkürzungsdienst wie bit.ly eingesetzt werden.

▸ www.brandi.net




# SEPA Ante Portas



EIN GESPRÄCH MIT **KAI WIENS**, SPEZIALIST CASHMANAGEMENT DER **HYPOVEREINSBANK MÜNSTER**

## FÜR DIE BESCHÄFTIGUNG MIT DEM EURO-ZAHLUNGSVERKEHRSRAUM IST ES HÖCHSTE ZEIT

Die Enddaten für die Umstellung auf den Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA stehen fest. Die Gremien der Europäischen Union haben eine Verordnung zur Ablösung des nationalen Zahlungsverkehrs erlassen (EU-Verordnung 260/2012). Diese Verordnung legt das Migrationsdatum für Überweisungen und Lastschriften auf den 1. Februar 2014 fest. Doch einige Unternehmen haben noch nicht realisiert, dass sie um eine Umstellung ihrer Zahlungsverkehrsformate und -prozesse nicht umhinkommen werden. Die Single Euro Payments Area (SEPA) verändert Überweisungen, Daueraufträge und Lastschriften im nationalen und europäischen Zahlungsverkehr. Bei Überweisungen und Lastschriften wird künftig die Kontonummer durch die International Bank Account Number (IBAN) ersetzt, die Bankleitzahl durch den Business Identifier Code (BIC). Diese Daten müssen Unternehmen bei ihren Geschäftspartnern erfragen oder das Konvertierungstool des Bank-Verlags nutzen.

Voraussetzung für den Einzug von SEPA-Lastschriften sind eine Gläubigeridentifikationsnummer und ein gültiges Mandat. Unternehmen müssen eine entsprechende Vorlaufzeit einplanen, um ihre internen Finanzbuchhaltungssysteme rechtzeitig auf SEPA umzustellen. Bereits heute kann man von den Vorteilen von SEPA profitieren, wie etwa dem grenzüberschreitenden Lastschrifteinzug.

**Wie können die Spezialisten der UniCredit ihren Kunden bei der Umstellung helfen?**

Die UniCredit bietet ihren Kunden zu den SEPA-Produkten ergänzende Services an. SEPA? Das ist für uns kein Thema, sagen viele Unternehmer. Die Single Euro Payments Area (SEPA) und ihre Formate seien doch nur für Unternehmen mit Auslandsgeschäft wichtig. Das ist ein Trugschluss. Wir bieten den Unternehmern individuelle Workshops mit allen betroffenen Fachbereichen an. Gemeinsam mit den Spezialisten der UniCredit für Cash-Management und eBanking werden dabei die Handlungsfelder konkret herausgearbeitet. So entstehen Lösungsansätze, die genau auf die Bedürfnisse der jeweiligen Kunden zugeschnitten sind. Denn auch wenn sie den Großteil ihres Zahlungsver-

kehrs im Inland tätigen, sollen sie nach den Plänen der EU bis spätestens 01. Februar 2014 ihre Überweisungen und Lastschriften auf das europaweit einheitliche Format umstellen. In Deutschland stehen dann die bisherigen durch SEPA ersetzten Zahlungsverkehrsmöglichkeiten nicht mehr zur Verfügung. Wird das Thema auf die lange Bank geschoben, kann das zu Problemen führen.

**Für welche Unternehmen ist SEPA eine Herausforderung?**

Besonders für Unternehmen mit Massen- und Lastschriftzahlungsverkehr ist die Umstellung eine echte Herausforderung. Die Kernfrage dabei ist: Müssen diese Kunden eine neue Einzugsermächtigung – im SEPA-Sprachgebrauch Mandat – erteilen, wenn die Gelder demnächst über die SEPA-Lastschrift und nicht mehr über das nationale Verfahren eingezogen werden? Klar ist, dass die Kunden über die Änderung informiert werden müssen. Eine Umdeutung der Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat (für die Basislastschrift) wurde mit den neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Banken zum 09.Juli 2012 realisiert. Für Unternehmen mit Massenzahlungsverkehr ist es höchste Zeit, sich mit SEPA zu befassen, daher liegt unser Beratungsfokus derzeit auf der aktiven Kommunikation und der individuellen Begleitung unserer Kunden bei diesem Thema.

**Welche technischen Probleme sind zu bewältigen?**

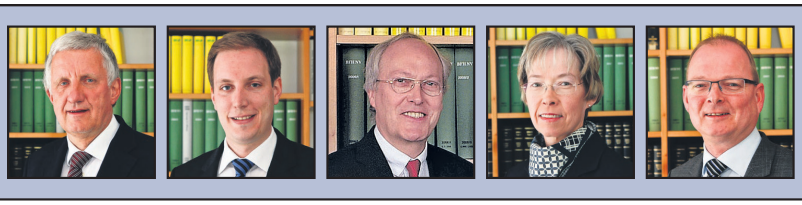
Auch technisch ist die SEPA-Migration keinesfalls nebenbei zu bewältigen. So müssen beispielsweise im FIBU-System eines Unternehmens Updates vorgenommen werden. Das SEPA-Format etwa wird ständig weiterentwickelt, die deutschen Banken müssen aber nur die beiden jeweils aktuellen Varianten unterstützen. Viele warten noch auf technische Updates von Seiten der Systementwickler. Die Zeit läuft also nicht nur bei den Unternehmern, sondern auch bei Softwareentwicklern, Dienstleistern – und auch bei den Spezialisten. Auch diese haben keine unendlichen Kapazitäten.

Wir haben die Befürchtung, dass manche Kunden sich erst im letzten Moment mit der Umstellung beschäftigen.

**Was geschieht mit den bestehenden Daten?**

Die Umstellung ist mit Kosten verbunden. Um problemlos mit SEPA-Formaten arbeiten zu können, muss das Unternehmen seinen Bestand an Kundendaten auf Vordermann bringen. Wo bislang Bankleitzahl und Kontonummer angegeben wurden, sind künftig die internationalen Codes BIC und IBAN gefragt. Bei der Konvertierung unterstützen Spezialisten der UniCredit, damit die Umstellung rechtzeitig vollzogen ist.

▶ www.hypovereinsbank.de



Geschäftsführer:
Prof. Dr. Fritz-Ulrich Diers
Dr. Philipp Diers
Wilfried Beermann
Dr. Marie-Theres Stolze
Heinz Stolze

Stolze – Dr. Diers – Beermann GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft

Unser Angebot umfasst eine breite Spanne von Dienstleistungen insbesondere für mittelständische Unternehmen und deren Gesellschafter von der Einkommensteuererklärung über die Abschlusserstellung bis zur Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung. Weiterhin beraten wir in Fragen des Steuerrechts - insbesondere im Bereich des Umwandlungsteuerrechts, des internationalen Steuerrechts und der Unternehmensnachfolge. Zu unserem Dienstleistungsspektrum zählt auch die betriebswirtschaftliche Beratung. Jeder Mandant hat bei uns einen persönlichen Ansprechpartner, der das Unternehmen langjährig betreut und die Verhältnisse sehr gut kennt. Über unsere örtlichen Niederlassungen in Emsdetten und Rheine hinaus kooperieren wir im Rahmen der CW & S mit anderen Praxen, insbesondere in NRW, um auch überregional zur Verfügung stehen zu können.

CW&S
Cooperation von Wirtschaftsprüfern & Steuerberatern
www.cw-s.de

Neubrückenstraße 5
48282 Emsdetten
Tel. (02572) 4085
Fax (02572) 85647
Stolze-Diers@stodibe.de

Timmermanufer 142
48429 Rheine
Tel. (05971) 80822-6
Fax (05971) 80822-75
Beermann@stodibe.de

# Steuerliche Spendenabzüge

## STEUERLICHE ABZIEHBARKEIT VON SPENDEN AN STIFTUNGEN IM EU-AUSLAND



**CHRISTIAN BERTELS**, LL.M. EMBA, RECHTSANWALT, STEUERBERATER, **HLB DR. SCHUMACHER & PARTNER GMBH IN MÜNSTER**

Für die steuerliche Abziehbarkeit einer Spende nach § 10b EStG an eine Stiftung im EU-Ausland hat das Finanzgericht Düsseldorf sowohl an die Stiftung als auch an den Steuerpflichtigen hohe Anforderungen gestellt. Was der Spender im Vorfeld der Spendengewährung zu beachten hat und welche Nachweise er für die Geltendmachung des Spendenabzugs erbringen muss, skizziert Christian Bertels, Rechtsanwalt und Steuerberater in der Kanzlei HLB Dr. Schumacher & Partner aus Münster, WIR Wirtschaft Regional.

### Urteil des Finanzgerichts Düsseldorf

Das Finanzgericht Düsseldorf (FG) hat den klagenden Eheleuten die Abziehbarkeit einer Spende zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke im Sinne von §§ 52-54 AO an eine im EU-Ausland ansässige Körperschaft nach § 10b EStG verwehrt, da es den Steuerpflichtigen nicht gelungen sei, den Nachweis zu erbringen, dass die spanische Stiftung den seitens des deutschen Gesetzgebers aufgestellten Vorgaben an gemeinnützige Einrichtungen gerecht werde. So gelangte das FG zu der Auffassung, dass die Satzung der spanischen Stiftung nicht den formalen Vorgaben der §§ 52-54 AO entspreche, mangels Vorliegen geeigneter Unterlagen eine Überprüfung der tatsächlichen Geschäftsführung der Stiftung nicht möglich war und zudem die von der Stiftung ausgestellte Spendenbescheinigung nicht den notwendigen Passus enthält, dass die Zuwendungsempfängerin die Spenden nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet.

### Satzung der EU-Auslands Stiftung muss zumindest sinngemäß den deutschen Vorgaben an die formelle Satzungsmäßigkeit entsprechen

Der EuGH hat im Grundsatz bereits entschieden, dass auch Spenden an Organisationen im EU-Ausland in Deutschland steuerlich abzugsfähig sein müssen. Der deutsche Gesetzgeber hat entsprechend reagiert und die Regelung des § 10b EStG neu gefasst. Das FG gelangt jedoch zu dem Ergebnis, dass gleichwohl für die Gewährung des Spendenabzugs nach § 10b EStG erforderlich ist, dass die Satzung der spanischen Stiftung den Vorgaben des deutschen Gesetzgebers an gemeinnützige Einrichtungen gem. §§ 52-57 AO gerecht werde. Daher müsse auch die im EU-Ausland ansässige Körperschaft in ihrer Satzung u. a. niedergelegt haben, dass die Mittel der Körperschaft nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden, die Mitglieder bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung der Körperschaft nicht mehr als ihre Einlagen zurückerhalten dürfen, es keine Begünstigung von Personen durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen geben darf und die Mittel der Körperschaft zeitnah für die Satzungszwecke eingesetzt werden müssen.

Es sei zwar ausreichend, wenn die Satzung erkennbar materiell mit den gesetzlichen Vorgaben der §§ 52-57 AO vergleichbare Regelungen enthalte, auch wenn dabei bestimmte deutsche Begriffsbestimmungen fehlten. Jedoch erfüllte im vorliegenden Fall die Satzung der spanischen Stiftung auch diese Vorgaben nicht. So stellte das FG u. a. fest, dass die Satzung keine konkreten Bestimmungen zur Selbstlosigkeit der Stiftung gem. § 55 AO aufweise.

**Die tatsächliche Geschäftsführung der EU-Auslands Stiftung muss ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienen; der Nachweis ist primär durch den Steuerpflichtigen gegenüber dem Finanzamt zu erbringen**

Des Weiteren hatten die klagenden Eheleute nach den Feststellungen des Gerichts auch keine detaillierten Unterlagen eingereicht, die es dem Gericht ermöglicht hätten, eine Überprüfung auch der tatsächlichen Geschäftsführung der spanischen Stiftung vorzunehmen. Daher sei der Nachweis, dass die Stiftung nach ihrer tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken diene, nicht geglückt. Für die Erbringung dieses Nachweises sieht das FG in erster Linie den Steuerpflichtigen in der Verantwortung und nicht die Finanzbehörde. Die Finanzverwaltung könne sich zwar im Wege der Amtshilfe an die Behörden eines anderen Mitgliedsstaats wenden, um alle Auskünfte zu erhalten, die sich als notwendig für die ordnungsgemäße Bemessung der Steuer eines Steuerpflichtigen erwiesen. Jedoch habe der EuGH auch entschieden, dass die beteiligten Steuerbehörden vom Steuerpflichtigen alle Belege verlangen könnten, die ihnen für die Beurteilung der Frage notwendig erscheinen, ob die Voraussetzungen für die Abziehbarkeit der Ausgaben nach den einschlägigen Rechtsvorschriften erfüllt sind und der verlangte Abzug dementsprechend gewährt werden kann. Die steuerpflichtigen Eheleute haben gegen das Urteil des FG beim BFH Revision eingelegt.

▸ www.schumacher-partner.de



# Irritationen bei der Ausstellung von Gutschriften

**DER GESETZGEBER HAT MIT WIRKUNG AB DEM 29.6.2013 DIE ANFORDERUNGEN AN GUTSCHRIFTEN ERWEITERT**

Betroffen sind die Fälle, in denen Kunden gegenüber Lieferanten über bezogene Leistungen abrechnen. In solchen Abrechnungen muss jetzt zwingend die Bezeichnung „Gutschrift“ ausgewiesen werden. Im Englischen kann der Begriff „self-billing invoice“ (nicht: „credit note“) verwendet werden. Wenn die Bezeichnung unzutreffend ist, kann der Kunde keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

Zurzeit wird diskutiert, ob die obige Rechtsänderung auch Auswirkungen auf sogenannte „kaufmännischen Gutschriften“ hat, also auf Rechnungskorrekturen und -stornierungen. Der Begriff der Gutschrift sei jetzt für die Abrechnung durch Kunden gesetzlich reserviert. Die Verwendung dieses Begriffs durch Lieferanten in den kaufmännischen Gutschriften solle daher bewirken, dass Kunden dem Finanzamt Umsatzsteuer aus unberechtigt ausgestellten Gutschriften schulden.

Diese Einschätzung können wir aus dem geänderten Umsatzsteuergesetz nicht entnehmen. Sofern aus der Gutschrift zweifelsfrei erkennbar ist, dass es sich um die Rechnungskorrektur eines Lieferanten handelt, führt die Bezeichnung „Gutschrift“ unseres Erachtens nicht automatisch zur Entstehung von Umsatzsteuer beim Kunden. Bitte beachten Sie aber, dass in der Rechnungskorrektur regelmäßig die zu berichtigende Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer und des Rechnungsdatums genannt sein muss.

Zur Vermeidung von Diskussionen mit Ihren Kunden können Sie bereits jetzt die Bezeichnung bei Rechnungskorrekturen ändern. An Stelle des Begriffs „Gutschrift“ wären zum Beispiel die Bezeichnungen „Rechnungskorrektur“ oder „Stornorechnung“ passend. Im Englischen bezeichnet man Rechnungskorrekturen u.a. mit „credit note“ (nicht: „self-billing invoice“).

Das Bundesfinanzministerium wird vo-

CLAUDIA BAST-ROGGENDORF
STEUERBERATERIN

Eichenstraße 2
33813 Oerlinghausen
www.bast-roggendorf.de

Tel.: (05202) 9 15 40
Fax: (05202) 91 54 10
roggendorf@datevnet.de



DIPL.-FINANZWIRT (FH)
**ALEXANDER SCHALLOCK**,
STEUERBERATER UND FACHBERATER
FÜR INTERNATIONALES STEUERRECHT,
**HLB STÜCKMANN IN BIELEFELD**

raussichtlich zu dieser Fragestellung ein Schreiben veröffentlichen. Bis dahin sehen wir keinen rechtlich zwingenden Handlungsbedarf. Insbesondere bei einem relativ hohen Aufwand für die Umstellung Ihrer Software bzw. der internen Prozesse sollten Sie vorerst die weitere Entwicklung abwarten.

▶ www.stueckmann.de




**Mittelstandsbank**

**Mit hoher Beratungskompetenz, die neue Perspektiven öffnet.**

**Commerzbank AG,** Hans-Jürgen Stricker, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Gebiet Bielefeld, Tel.: 0521 541-200

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite

Anzeige

# Nur noch wenig Zeit: SEPA – Endspurt

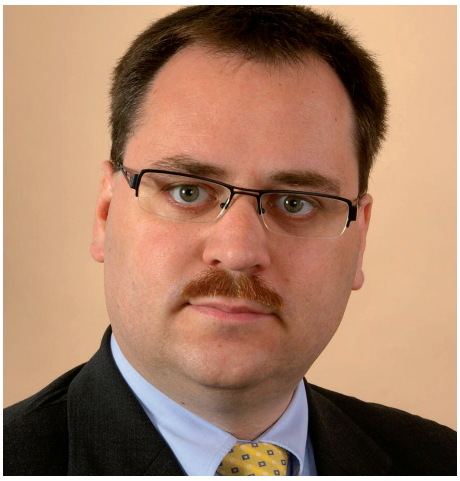
## BIELEFELDER VOLKSBANK GIBT HILFESTELLUNG

„Sie müssen jetzt handeln, denn im Februar 2014 werden die bisherigen nationalen Zahlungsverkehrssysteme abgeschaltet!“, so der wichtige Appell von Christian Boo, Prokurist der Bielefelder Volksbank, „SEPA kommt, ob Sie wollen oder nicht!“

Bereits seit Beginn des Jahres hatte die Volksbank gezielt mit Veranstaltungen, Informationstagen und Beratungsgesprächen ihre Kunden auf die bevorstehenden weitgreifenden Veränderungen im Zahlungsverkehr aufmerksam gemacht. Und doch haben längst noch nicht alle Betroffenen die entsprechende Umstellung vorgenommen. Denn die vertrauten Begriffe wie DTA-Überweisungen, Lastschriften mit Einzugsermächtigung und Abbuchungsaufträge sind im kommenden Jahr Geschichte. Deshalb sollten sich jetzt alle, die mit Zahlungsverkehr zu tun haben, unbedingt mit den neuen Ausdrücken wie Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz sowie den geänderten Abläufen vertraut machen und sie sobald wie möglich einsetzen. Christian Boo, der den Unternehmenskundenbereich der Volksbank verantwortet, weist daher eindringlich auf den engen Zeitrahmen hin: „Bis Februar ist nur noch wenig Zeit. Warten Sie nicht zu lange! Wir unterstützen Sie bei der Umstellung auf die neuen Verfahren mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als kompetente Ansprechpartner sowie Infomaterial, Checklisten und Mustertexten, die auch alle auf unserer Homepage zu finden sind.“

Für alle Unternehmenskunden und viele Vereine, die ihre Mitgliedsbeiträge per Lastschrift einziehen, besteht akuter Handlungsbedarf, da zukünftig die SEPA-Basis-Lastschrift nur noch online eingereicht werden kann. Aber auch alle Überweisungen müssen im SEPA-Format statt mit Kontonummer und Bankleitzahl mit IBAN und BIC, die aber bereits heute auf allen Kontoauszügen ausgewiesen sind, versehen werden.





**CHRISTIAN BOO**,
PROKURIST DER
**BIELEFELDER VOLKSBANK**
(FOTO: BIELEFELDER VOLKSBANK)

„Unser bisheriges Zahlungsverkehrssystem in Deutschland funktioniert zwar einwandfrei“, erläutert Boo, „aber die zukünftigen Richtlinien gelten für 33 europäische Staaten; da müssen wir - im Zuge der Harmonisierung - mitmachen und die Änderungen in Kauf nehmen, ob wir wollen oder nicht!“

Aber der Bankexperte konnte auch mit Vorteilen aufwarten: „Zukünftig werden die Fristen kundenfreundlicher gestaltet und ein einheitlicher europäischer Rechtsrahmen geschaffen.“ Auch sei mit der passenden Zahlungs-Software ein besseres Liquiditätsmanagement möglich.

Sein Fazit: „Auch wenn die Umstellung erst einmal ein mehr an Arbeit bedeutet, werden Sie es später beim Zahlungsmanagement leichter haben!“

▶ www.bielefelder-volksbank.de



# Kredite bleiben Ankerprodukt der Finanzierung

## INTERVIEW MIT HANS-JÜRGEN STRICKER, VORSITZENDER DER GESCHÄFTSLEITUNG WESTFALEN-LIPPE-EMS, MITTELSTAND, COMMERZBANK AG



**HANS-JÜRGEN STRICKER**,
VORSITZENDER DER
GESCHÄFTSLEITUNG
WESTFALEN-LIPPE-EMS, MITTELSTAND,
**COMMERZBANK AG**

**Wie entwickelte sich die Kreditnachfrage infolge der Staatsschulden- und Wirtschaftskrise bei den mittelständischen Unternehmen?**

Während angesichts des Zins-Rekordtiefs viele Anleger - wie etwa Stiftungen - kaum noch die Renditen erzielen können, die sie benötigen, können sich Unternehmen über historisch günstige Finanzierungen freuen. So haben sich beispielsweise die Zinskosten für eine dreijährige Finanzierung im Vergleich zu 2007 nahezu halbiert. Doch allein dies hat die Kreditnachfrage der Wirtschaft bisher nicht beleben können. Auch im zurückliegenden zweiten Quartal hinterlassen das Konjunkturtief und die Investitionsschwäche der Unternehmen ihre Spuren. Die KfW erwartet für den weiteren Jahresverlauf einen weiteren Rückgang des Kreditneugeschäfts mit Unternehmen und Selbständigen um 3,5 Prozent gegenüber 2012 - bereits das dritte Minus in Folge. Erst im Herbst, so die Ökonomen, werden Investitionen wieder zunehmen.

**Welche Gründe hat die verhaltene Kreditnachfrage?**

Die Gründe sind offensichtlich. Neben der noch verhaltenen Wirtschaftslage spielt der Rückgang langfristiger Projektfinanzierungen eine Rolle. Zudem macht das niedrige Zinsniveau die Anlage von Liquidität unattraktiv, sodass lieber investiert wird – statt auf Kredite zurückzugreifen. Und über Liquidität verfügt der Mittelstand zur Genüge. Die Unternehmen treten selbstbewusster auf, denn sie haben ihre Hausaufgaben gemacht: Kosten und Effizienz sind optimiert, die Eigenkapitalbasis ist gestärkt. Gezieltes Forderungsmanagement hat umfangreiche Reserven im unternehmerischen Finanzmanagement gehoben. Viele Unternehmen hinterfragen zudem Investitionsprojekte im europäischen Ausland kritisch, weil ihr Vertrauen in die Eurozone spürbar gelitten hat. Auch deshalb vermochte es der Mittelstand bisher, den Umsatzrückgang in der EU abzumildern, in dem er verstärkt in Märkten außerhalb der EU aktiv ist.

**Doch welche Konsequenzen hat es, wenn die Konjunktur wieder nachhaltig anzieht, die Zinsen steigen - und gleichzeitig Basel III in Kraft tritt?**

Im zweiten Halbjahr spricht vieles für ein Anziehen der Kreditnachfrage in Deutschland. Im KfW-ifo Mittelstandsbarometer werden die Erwartungen seit einiger Zeit positiv beurteilt, was sich in einem Anstieg der Unternehmensinvestitionen niederschlägt - und in Folge auch zu einem höheren Bedarf an Finanzierungen führen wird. Viele Unternehmer fragen

vor diesem Hintergrund schon heute, wie sich Basel III auf die Verfügbarkeit und die Kosten von Krediten und anderen Finanzierungslösungen auswirken wird.

**Erlauben die neuen Liquiditätsanforderungen den Banken noch langfristige Unternehmensfinanzierung?**

Grundsätzlich ist der Zugang zu Krediten für Unternehmen, die Finanzierungen nachfragen, weiterhin sehr gut. Das sagen übrigens nicht nur Banken, auch von Unternehmerseite wird diese Einschätzung bestätigt. Auch für die überschaubare Zukunft steht eine deutliche Verschärfung der Kreditrichtlinien nicht zur Debatte. Der zunehmende Wettbewerb in- und ausländischer Kreditinstitute um den Mittelstand trägt seinen Teil dazu bei. Allerdings könnten die Effekte von Basel III im Zusammenspiel mit einer deutlich gestiegenen Marktvolatilität bewirken, dass sich sowohl die Preise als auch das Produktangebot im Firmenkundengeschäft der Banken verändern. Kreditinstitute werden im Durchschnitt einen höheren Bedarf an Eigenkapital und langfristiger Refinanzierung haben. Weil Eigenkapital, das Banken bei der Kreditvergabe vorhalten müssen, Geld kostet, kann sich dies auf die Kreditpreise auswirken. Das betrifft vor allem Finanzierungen, die mit weniger Sicherheiten hinterlegt sind. Die Zeit des billigen Geldes währt somit nicht ewig. Der Fünf-Jahres-Zins etwa hat seinen Tiefpunkt wohl bereits Ende Mai überschritten.

Deshalb dürften kapitalschonende Finanzierungsformen für Unternehmen weiterhin ein Thema bleiben. Die Unternehmen können von entsprechend aufgestellten Banken zudem mehr kapitalmarktbasierte Angebote erwarten. Dies wird den Kredit begleiten, aber nicht ersetzen.

**Und Basel III?**

Basel III ist vor allem eine Herausforderung für Banken. Unternehmen müssen das Rad nicht neu erfinden, denn die Rezepte für einen problemlosen Kreditzugang haben sich seit Basel II nicht geändert. Wichtig sind eine offene Finanzkommunikation und ein früher Kontakt mit der Hausbank. Wer in der Vergangenheit offen und rechtzeitig kommuniziert hat, kam besser durch die letzten drei Jahre. Entscheidend ist nach wie vor der Nachweis der Tragfähigkeit einer geplanten Investition. Dazu sind keine anderen Unterlagen als früher notwendig, die auf die gängigen Fragen Antwort geben: Höhe der Investitionskosten, Laufzeit, Rückzahlung, Umsatzerwartungen. Im Kern geht es also um eine ganz klassische Planung.

Eine gute Hausbank bietet dabei schlanke Kreditprozesse. Die Commerzbank entscheidet bei Finanzierungen bis 5 Mio. Euro binnen 72 Stunden. Ebenso begleitet sie die Unternehmen, die Wachstumschancen jenseits der etablierten Märkte wahrnehmen, in nahezu jedes Land der Erde.

**Wie kann man sich als Unternehmer vor der Preisentwicklung bei längerfristigen Krediten absichern?**

Zur Preisentwicklung bei längerfristigen Krediten gibt es zudem effiziente Gegenmittel. Eines der wirkungsvollsten ist die Einbindung von öffentlichen Fördermitteln über die KfW-Förderbank und die Europäische Investitionsbank (EIB) in den Finanzierungsmix. Im Februar 2013 schloss die EIB mit der Commerzbank einen neuen Finanzierungsvertrag über 400 Mio. Euro ab. Der neue Finanzierungsrahmen erlaubt es, kleinen als auch mittleren Unternehmen individuelle und langfristige Finanzierungslösungen mit flexibler Zins- und Laufzeitgestaltung anzubieten.

Somit bleibt die Kreditvergabe der Banken zentraler Aspekt für die Zukunftssicherung des Mittelstands.

▶ www.firmenkunden.commerzbank.de

Vallée und Partner
BERATUNG FÜR LOGISTIK & IT

Unternehmen unterschiedlichster Branchen schätzen die maßgeschneiderten Lösungen unserer Logistik- und IT-Beratung.



*Dürfen wir Maß nehmen?*
*Dann kontaktieren Sie uns:*
Dr. Marcus Schulte in den Bäumen
Tel. 0251/980 1390
**www.vallee-partner.de**






BESTELLEN SIE DIE WORTSCHATZ-BROSCHÜRE AUF WWW.TEXTKULTUR.NET

# Mit PR 3.0 zum Unternehmenserfolg

## NEUE WEGE DER KOMMUNIKATION

Wer auf sich aufmerksam machen, Menschen für sich gewinnen oder Kunden binden möchte, tätigt mit einer kontinuierlichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eine lohnende Investition. Dies gilt für internationale Unternehmen ebenso wie für kleine Betriebe oder gemeinnützige Organisationen. Doch auch hier gilt „wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. Deshalb müssen in der heutigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch viele andere Wege beachtet werden. Die Gütersloher textkultur GmbH setzt neben den klassischen Medien auch die modernen Kommunikationskanäle ein und generiert damit eine Pressearbeit der besonderen Art: Public Relations 3.0.

„Die Öffentlichkeitsarbeit umfasst neben regelmäßigen Presseartikeln eine Vielzahl an Kommunikationsmaßnahmen. Gemeinsames Ziel aller Elemente ist es, von der Öffentlichkeit genau so wahrgenommen zu werden, wie man gesehen werden möchte“, erläutert Frauke Sänger. Als Geschäftsführerin der Agentur textkultur weiß sie, wovon sie spricht. Tagtäglich stellt sich die Fachfrau für moderne Kommunikation gemeinsam mit ihrem Team für die unterschiedlichsten Kunden dieser Aufgabe. Das Erregen von Aufmerksamkeit ist dabei nur der erste Schritt. Vielmehr geht es darum, glaubwürdig und sympathisch zu kommunizieren. „So schaffen wir ein positives Image, von dem unsere Kunden nicht nur in Krisenzeiten profitieren.“

Dass es dafür heute nicht mehr reicht nur die klassischen Medien anzusprechen, ist für textkultur schon selbstverständlich. Je nach Kunde und Zielgruppe führen die Profis die PR-Maßnahmen schließlich crossmedial durch, dabei steht der Nutzer immer im Mittelpunkt einer jeden PR-Maßnahme. Jeder Nutzer ist ein potenzieller Kunde – und jeder potenzielle Kunde entscheidet über Erfolg und Misserfolg, Gewinn und Verlust. Bei der PR-Arbeit von textkultur gilt stets die Devise, sprachlich und räumlich grenzübergreifend zu agieren um damit die größtmögliche Aufmerksamkeit zu generieren. Die Public Relations 3.0 von textkultur sind dabei nicht neu, sondern anders. Direkt



am Kunden und seinem Produkt und vor allem so, wie der Kunde wahrgenommen werden möchte: glaubwürdig, kompetent und die beste Wahl im Wettbewerb!

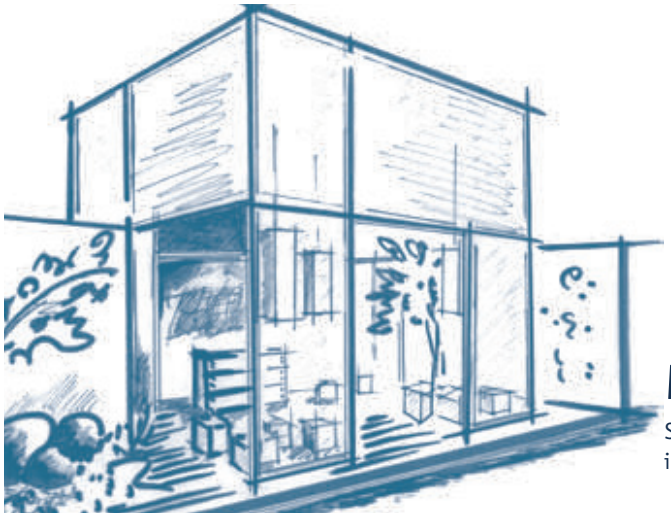
**Die Mischung macht's!**

Auch gemeinnützige Organisationen, deren Außendarstellung nicht auf die Akquirierung von Aufträgen abzielt, rücken eine offene, vertrauensvolle Beziehung zur Öffentlichkeit immer mehr in den Fokus. Der Rheda-Wiedenbrücker Beschäftigungs- und Bildungsträger Pro Arbeit e. V. setzt dazu auf das Team der textkultur GmbH und den Mix von PR 3.0 mit weiteren Maßnahmen. Neben der regelmäßigen Presseinformation setzt der Verein auch auf die Entwicklung und Pflege einer informativen Website, aufklärende Printmedien zu den verschiedensten Angeboten bis hin zur Konzeption von Maßnahmen der Außenwerbung. Gerade in einer Zeit der Kürzungen in der Arbeitsmarktpolitik soll das Umfeld gezielt angesprochen und von der Arbeit des gemeinnützigen Trägers überzeugt werden. Frauke Sänger erklärt den Schwerpunkt der Zusammenarbeit: „Bei der Vielzahl der Tätigkeitsbereiche und Leistungen von Pro Arbeit sowie der Problematik des Themas Arbeitsmarktintegration verfolgen wir mit unseren Kommunikationsmaßnahmen im Wesentlichen zwei Ziele. Wir möchten unseren Kunden als professionelle, erfahrene Organisation präsentieren und um Verständnis und Unterstützung werben." Das Bild, das die Öffentlichkeit durch diese systematische Arbeit erhält, entscheidet letztendlich auch über die Platzierung von Spenden und Zuschüssen – und somit über die Zukunft des Vereins und der Menschen.

**Der eigene Weg**

Jede Branche tickt und spricht anders. Deshalb muss auch jede Zielgruppe genau in ihrer Sprache angesprochen werden. Dafür braucht es wortgewandte Profis, die sich sprachlich genau auf die Zielgruppe ausrichten und wissen, über welche Kanäle sie ideal erreicht wird. Welches Bild der Kunde dann nach außen vermitteln möchte, entscheidet er im Gespräch mit textkultur und der nachfolgenden Ausrichtung seiner Kommunikation selbst. Denn Frauke Sänger und ihr Team helfen gerne bei der Planung und Umsetzung. Dabei greifen sie auch mal auf ungewöhnliche Maßnahmen zurück und überzeugen mit kreativen Ideen, zukunftsorientierten Konzepten und einem geballten sprachlichen Repertoire. Fachliches Knowhow und höchstes Interesse am Kunden und seiner Branche inklusive.

▶ www.textkultur.net



Sie haben den Raum, wir die Ideen!

Multi-Line Messebau GmbH
Südstraße 10+12 · 32683 Barntrup · Tel. 0 52 63.94 81-0
info@multiline-messebau.de · www.multiline-messebau.de

MULTI-LINE MESSEBAU GMBH

# Nachhaltige und designorientierte Messestände aus OWL




**SEIT 1985 BIETET FORMDREI EINEN SOLIDEN FULL-SERVICE IM BEREICH MESSEBAU / EVENT AN – JETZT AUCH MIT ZERTIFIKAT!**

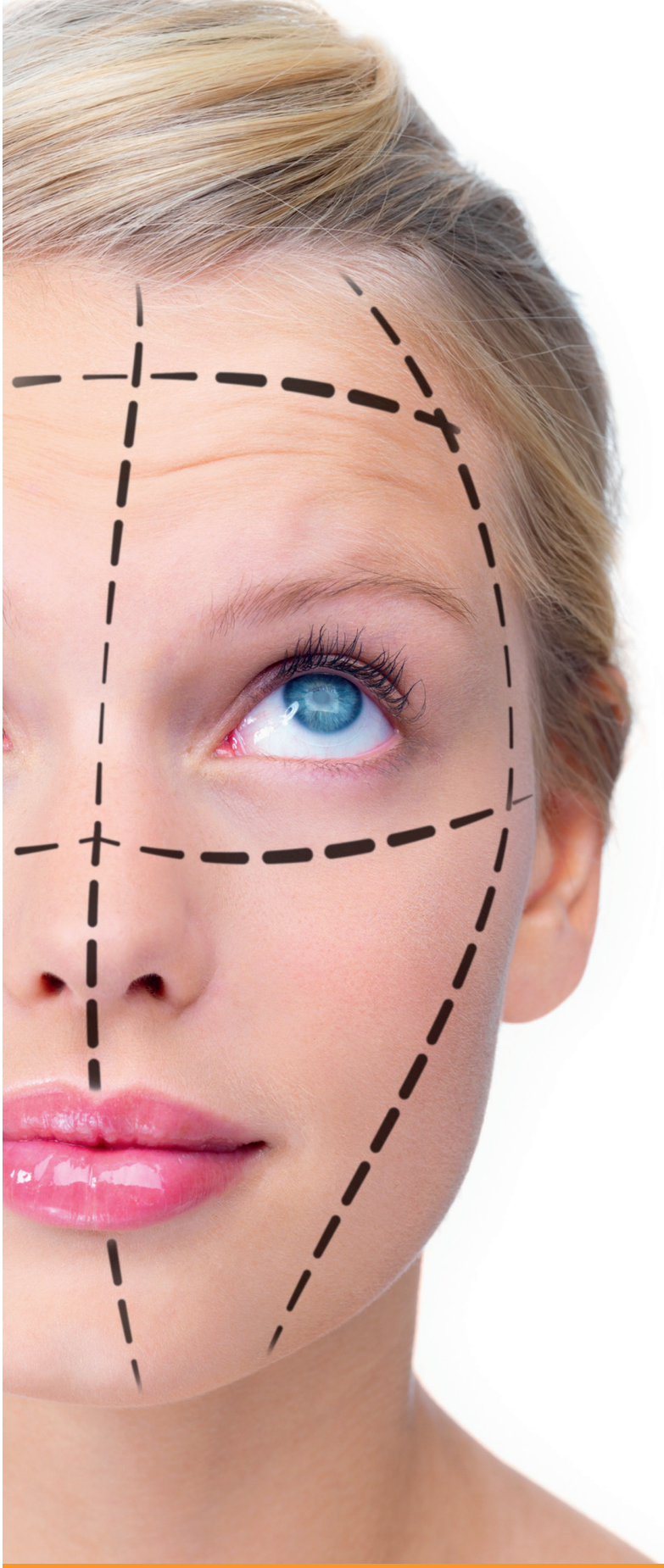
Fachkompetent, zuverlässig und mit einem starken Team im Hintergrund designed und baut die formdrei Messedesign und Mehr… GmbH aus Bielefeld Ihre Messestände. Als Full-Service Partner sowohl national wie auch international, ist formdrei auf den verschiedensten Messeplätzen zu Hause - und das mit Erfolg! Aus der früheren Werbeagentur fließen heute alle Erfahrungen mit in die Konzeptionen ein und somit wird dem Kunden ein Rund-um-Sorglos-Paket angeboten.

Durch die 40 Mitarbeiter am Standort Bielefeld und der hauseigenen Tischlerei im Hintergrund schafft formdrei es, handwerkliches Können, Fachwissen, Innovation und Design perfekt zu vereinen. Die persönliche Beratung beim Kunden steht dabei immer im Vordergrund. Als Ausbildungsbetrieb fördert formdrei zukunfts- und qualitätssichernd den eigenen Nachwuchs!

Mit den vielen langjährigen Partnern deutschlandweit ist das Unternehmen sehr gut aufgestellt und deckt mittlerweile neben dem reinen Standbau auch die Bereiche Design, Konzeption und Event mit ab. „Das Know-how der Branche, die partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren Kunden und unsere langjährigen Mitarbeiter sind der wertvollste Schatz, den wir haben“, so Armin Hollensteiner, einer der beiden Geschäftsführer bei formdrei. “In Ostwestfalen-Lippe sind wir zu Hause und viele Kunden kommen aus der Region.“

Wie in vielen anderen Branchen wird das Thema ‚Nachhaltigkeit‘ auch in der Messebranche schon lange diskutiert und doch: Es ist möglich! formdrei setzt schon lange auf Nachhaltigkeit und das wurde dem Unternehmen jetzt bestätigt. „Sustainable Company powered by FAMAB“ - so nennt sich die Zertifizierung, die eigens vom Verband entwickelt wurde, branchenspezifisch ist und keineswegs Selbstverständlichkeiten ausweist! „Wir sind sehr stolz auf diese Leistung und freuen uns über diese Auszeichnung“, sagt Geschäftsführer Thomas Kroll, „und unsere Kunden haben nun einen Beleg dafür, dass ihr Messestand ressourcenschonend errichtet wurde.“

▶ www.formdrei.de



adworx
WERBEAGENTUR

# MARKEN-FACELIFTING

## ohne Gesichtsverlust

Ein behutsames Facelift kann für mehr impact im Sinne Ihrer Markenstrategie sorgen. adworx belebt Ihre Marke sehr effektiv mit einem attraktiven Design und einer wirkungsvollen Kommunikation. Dabei stellt das Team sicher, dass Sie beim Spagat zwischen kurzfristigem Umsatz und langfristigem Markenaufbau nichts übersehen!

adworx GmbH
Werbeagentur
Mauerstraße 8
D-33602 Bielefeld
Fon 0521.58377-0
post@adworx.de

www.adworx.de

# Typen, die was drauf haben

## ETIKETTEN-ANBIETER VON SPEZIALLÖSUNGEN UND FÜR DIE VERARBEITUNG VON SONDERMATERIALIEN

Die orgakett GmbH, mit Sitz in Spenge, wurde 1982 gegründet und blickt mittlerweile auf eine 31jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im November 2012 ist das Unternehmen in das Industriezentrum 82 in Spenge umgezogen. Herr Heidbrink, Geschäftsführer erläutert die Vorteile des Umzuges:





„Die Produktionsabläufe konnten verbessert werden und der Workflow kann so gestaltet werden, wie wir das wollen. Die bauliche Substanz des neuen Gebäudes ist um ein vielfaches besser, verbunden mit niedrigeren Energiekosten“.

Die Bandbreite der Etiketten reicht vom Standardprodukt bis hin zu individuellen Branchenlösungen. In erster Linie werden 2 Arten von Etiketten hergestellt: Produktetiketten und funktionelle Etiketten, wie z.B. für die Medizintechnik. Orgakett ist unter anderem Anbieter von Speziallösungen und hat sich auf die Verarbeitung von Sondermaterialien spezialisiert, wobei auf über 250 Materialkombinationen zurückgegriffen werden kann.
Somit kann auf Basis der Idealvorstellungen der Kunden die perfekte Lösung erarbeitet werden. Die Stärken des Unternehmens liegen vor allem in der Flexibilität, der Erfahrung und der schnellen Produktion kleinerer und mittlerer Auflagengrößen.

Etiketten bieten nicht nur alle Produktinformationen kompakt auf kleinem Format, sie sind auch maßgebend für den ersten Eindruck. Deshalb arbeitet Orgakett permanent an neuen Technologien, um für sämtliche Kundenwünsche eine passende Lösung anzubieten. Ein qualitativ hochwertiges Etikett erfüllt auf dem Produkt stets seine Aufgaben, egal unter welchen Umwelt-, Transport- oder Lagerbedingungen.

Die Spezialetiketten von Orgakett erfüllen die verschiedensten Aufgaben, wie z.B. die Mehrlagenetiketten, die bis auf fünf bedruckbare Seiten erweiterbar sind. Dadurch bieten diese Etiketten mehr Flächen für Produktinformationen, wie Sprachen, Vorgaben des Gesetzgebers etc. Aufgrund der Konstruktion des Mehrlagenetiketts kann ein Vielfaches an Informationen auf kleinstem Raum untergebracht werden.

Zum umfangreichen Etikettensortiment der Fa. Orgakett gehören auch die Sicherheitsetiketten. Diese dienen dem Schutz vor Fälschungen, Missbrauch, Manipulationen oder unerlaubter Warenöffnung. Sie sind durch äußere Einflüsse irreversibel leicht veränderbar bzw. sehr schwer nachzumachen. Sie werden beim Ablösen zerstört, so dass ein Entfernen und Wiederanbringen unmöglich ist.

Hauptziele für die Zukunft sind lt. Herrn Heidbrink eine weitere Spezialsierung, das Ausfüllen der speziellen Nischen und die Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen an speziellen Entwicklungen.

▶ www.orgakett-online.de




**HARALD REDEMANN**,
GESCHÄFTSFÜHRER
**DER ADWORX GMBH:**
„PROFESSIONELLES MARKETING HILFT WERBEGELDER SINNVOLL EINZUSETZEN, UM SEIN PRODUKT GEZIELT UND BREITENWIRKSAM IN SZENE SETZEN ZU KÖNNEN, DAMIT ES NICHT IN DER HEUTIGEN WERBEFLUT UNTERGEHT."

# Kommunikation braucht Marketing

**FÜR DIE BIELEFELDER WERBEAGENTUR ADWORX IST DAS EINE OHNE DAS ANDERE NICHT MACHBAR**

Die Zeit der großen Werbebudgets ist längst vorbei. Das weiß jeder, der mit Marketing und Kommunikation zu tun hat. Wie man jedoch den reduzierten Budgeteinsatz kompensiert, ohne gleichzeitig bei der Wirkung Einbußen hinnehmen zu müssen, darüber streiten die Gelehrten. Im Mittelstand wie bei den großen Markenartiklern, in OWL und darüber hinaus, überall macht sich Unsicherheit breit. Dabei liegt die Lösung meistens ganz nah. Und hin und wieder findet man sie sogar direkt vor der eigenen Haustür.

In der Bielefelder Werbeagentur adworx hat man sich Gedanken gemacht. „Wenn sich die Rahmenbedingungen ändern, müssen sich auch die Werbeagenturen ändern," so die Schlussfolgerung des Geschäftsführers Harald Redemann. Der Ansatz von adworx: Keine Kommunikation ohne Marketing. Damit haben sie ein Grundprinzip der Werbung wiederaufleben lassen, das in der Vergangenheit vielfach vernachlässigt wurde.

### Günstig ist nicht gleich effizient

Also hat Herr Redemann ein schlagkräftiges Team um sich herum aufgebaut. „Wir setzen auf Effizienz und Kompetenz, auf Markenkommunikation, die insbesondere für den Mittelstand bezahlbar ist," erläutert Redemann das seit fast 14 Jahren er-


Facebook Gewinnspiele: Pinnwand oder APP?

Pro & Contra der Social Media Strategie
zur Kundenbindung und Neukundengewinnung

Auf der Pinnwand

- Anzahl Kommentare & Likes wächst
- Mobile-fähig
- kein Design- und Programmieraufwand
- redaktionelle Qualität ist zu beachten
- Hinweis auf Teilnahmebedingungen
- keine Fanrecrutierung



Mit einer App

- Virale Reichweite „Share"
- Leadgenerierung
- Teilnehmer-Management
- Kontaktaufnahme möglich
- Animation & Interaktion im Design
- Incentivierung von User-Aktionen

folgreich durchgeführte Arbeitsmodell bei adworx. „Je nach Aufgabenstellung verstärken wir uns mit Spezialisten." adworx ist eine klassische Fullserviceagentur, die vom Konzept bis zur Produktion alles aus einer Hand liefert. Design, Printprodukte, Anzeigen, Verpackungen, bis zum bezahlbaren Imagefilm.

**Markenpower aus OWL**

Markenkommunikation aus OWL? Diese Frage hört Harald Redemann oft. „Für manche klingt es vielleicht etwas forsch, wenn sich jemand außerhalb der Werbehochburgen zu diesem Thema äußert. Andererseits sind in OWL viele große Marken zu Hause. „So provinziell können wir hier also nicht sein."

Und genau das scheinen auch immer mehr Markenartikler so zu sehen. Ob Brauerei Barre, Christinen Brunnen, Dr. Oetker, Miele, Ravenol, Reinert oder Ritex, viele Unternehmen haben die Markenkompetenz von adworx schätzen gelernt. Auch außerhalb der Region, und zwar von niemand geringerem als z.B. Beck's, Costa, Daimler-Chrysler, und die Drogeriekette Rossmann. Kein Wunder, dass adworx von ihrem Ansatz überzeugt sind.

**Markenrelaunch für RAVENOL**

Gleiches gilt wohl auch für den Schmierstoffhersteller RAVENOL, der die Agentur mit einem kompletten Markenrelaunch beauftragte.

Das Ergebnis: Ein neuer impactstarker visueller Auftritt, der dem technischen Produkt eine emotionale Identität verleiht und zum Kauf ermutigt. Die Marke zeigt sich nun in ihrem neuen Corporate Design, mit neuen Produktverpackungen, interessanten Produktinnovationen und starken Verkaufsförderungskonzepten, die den Bedürfnissen des Handels und des Endverbrauchers auf internationaler Ebene gleichermaßen entsprechen.

**OWL verbindet**

„Die Kommunikation zwischen unseren Kunden klappt vorbildlich", plaudert Harald Redemann aus dem Nähkästchen. „Kurze Wege sind immer ein Vorteil. Ob die Zusammenarbeit mit einer Hamburger Agentur ebenfalls so reibungslos verlaufen würde, kann ich natürlich nicht beurteilen. Ich denke die gemeinsame ostwestfälische Identität und unsere Bodenhaftung macht vieles einfacher", verrät Redemann mit einem Augenzwinkern.

▶ www.adworx.de



# Das Potenzial von Suchmaschinen für die Neukundengewinnung

**LAUT WERBEMITTELFORSCHUNG SIND SUCHMASCHINEN FÜR ETWA 90 PROZENT DER INTERNETNUTZER DIE ERSTE ANLAUFSTELLE ZUR INFORMATIONSBESCHAFFUNG**

Ein entsprechend hohes Potenzial haben sie für die Neukundengewinnung, welches sich aus zwei entscheidenden Vorteilen gegenüber der klassischen Kundenakquise ergibt:

Zum einen wird der Internetnutzer durch die Verwendung einer Suchmaschine bereits selbst aktiv; zum anderen teilt er mit seiner Suchanfrage mit, woran genau er interessiert ist. In Form einer sogenannten Landingpage kann dem Internetnutzer wiederum die passende Antwort auf seine Suchanfrage geliefert werden. Diese Übereinstimmung von Gesuch und Angebot machen Suchmaschinen für die Neukundengewinnung so überaus lukrativ.

**Besucherquelle Nr. 1: Google**

Ist von Suchmaschinen im Plural die Rede, ist dies mehr theoretisch, als es der Realität entspricht. Denn in Deutschland existiert für 90% der Internetnutzer de facto nur Google. So hoch nämlich wird der Marktanteil der Suchmaschine aus Mountain View geschätzt. Ganze 140 Millionen Suchanfragen zählt Google täglich. Welche Website dabei gefunden und geklickt wird, kann auf jeden Fall einen interessierten Besucher mehr verzeichnen – und mit einiger Wahrscheinlichkeit einen Neukunden mehr.

Der Schlüssel hierfür ist die bereits angesprochene Landingpage. Als extra für eine bestimmte Suchanfrage erstellte Webseite wird sie aufgrund ihrer hohen Relevanz für den Internetnutzer weit oben in den Suchergebnissen von Google angezeigt.

Diese gute Sichtbarkeit spiegelt sich letztlich in neuen Website-Besuchern und Kunden wider.

**Die Landingpage als Eingangstür für neue Kunden**

Jede Landingpage bedarf einer individuellen Optimierung, soll sie auf einer Top-

ARCHITEKTUR, DESIGN & EVENT



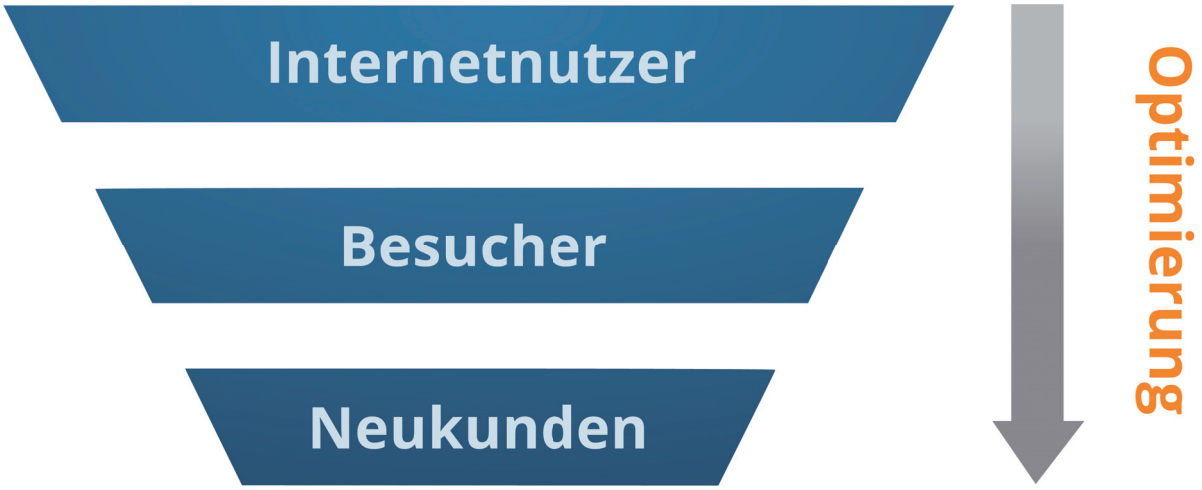

formdrei
MESSEBAU SEIT 1985
WWW.FORMDREI.DE - INFO@FORMDREI.DE

Platzierung in der Suchtrefferliste erscheinen. Dafür ist dreierlei wichtig: Die Seite muss erstens noch vor dem Klick vom Benutzer als passend empfunden werden und, zweitens, ihm nach dem Klick die erwarteten Informationen bereitstellen. Soll aus dem Besucher ein Neukunde werden, sind zum dritten noch Elemente unabdingbar, die ihn motivieren, die gewünschte Aktion – so zum Beispiel die Bestellung in einem Shop oder der Download eines Programms – auszuführen.

**Vom Internetnutzer zum Interessenten zum Neukunden**

Es liegt auf der Hand, dass nicht jeder Internetnutzer zum Interessenten und nicht jeder Interessent zum Neukunden werden kann. Dennoch gilt es, nichts von dem immensen Potenzial leichtfertig zu verschenken. Das Schlagwort hier heißt sukzessive und dauerhafte Optimierung.

Die Optimierung setzt bei einer zu steigernden Sichtbarkeit der Landingpage im Suchindex ein und endet bei einer möglichst effektiven Aktivierung von zunächst nur Besuchern, um aus diesen neue Kunden zu generieren. Durch professionelle Onlinemarketingmaßnahmen sind sowohl beständig höhere relative als auch höhere absolute Zahlenwerte auf allen drei Ebenen erreichbar.




www.mittelstandsmotoren.de

FAIREXPRESS

**Die Alternative für Ihr Messegut in Übersee und Europa …**

**Weltweite Messelogistik zu fairen Preisen**

**FAIREXPRESS GmbH**
**Messespedition**

33729 Bielefeld
Grafenheider Str. 103
Tel: 05 21/9 11 44-0
Fax: 05 21/9 11 44-11
e-mail: info@fairexpress.de

# ONLINE Druckerei in Ihrer REGION




**XTREM HOCHWERTIG, XTREM SCHNELL UND DAZU NOCH XTREM GÜNSTIG – GLEICH DREI GUTE GRÜNDE AUF EINMAL, DIE DEM „X“ IN XFLYER.DE IHRE DASEINSBERECHTIGUNG GEBEN!**

Die Online Druckerei mit Firmensitz in Werther (nahe Bielefeld) ist inzwischen seit 3 Jahren am Markt und hat in dieser Zeit zahlreiche Kunden durch zuverlässigen Service bei unschlagbaren Preisen überzeugt. Der Kundenkreis erstreckt sich von Unternehmen, Druckereien und Verlagen über Werbeagenturen, freie Grafiker bis hin zu Studenten oder Privatkunden die ihre Hochzeitszeitung oder Flyer günstig und unkompliziert drucken lassen möchten. Auch wenn der Schwerpunkt dem Namen gemäß auf Flyern zu liegen scheint, geht das Portfolio der regional ansässigen Online Druckerei weit darüber hinaus: Broschüren, PVC Banner, Roll-Up Displays, Aufkleber, Bierdeckel, Kataloge, Blöcke, Visitenkarten, Plastikkarten oder auch Briefbogen können als Expresslieferung innerhalb von nur 24 Stunden geliefert werden. Die kontinuierliche Erweiterung des Produktportfolios bildet eine weitere elementare Säule des Unternehmens. Durch zahlreiche Kundenfeedbacks und ein Gespür für die Trends am Werbeartikelmarkt hat die Druckerei xflyer im vergangenen Monat individuell bedruckbare Getränkedosen in den Geschmacksrichtungen „Engery“ und „Green Apple“ aufgenommen. Ergänzt wird die Liste der Produktneueinführungen durch die Möglichkeit T-Shirts mit V-/oder Rundhalsausschnitt online zu bestellen und kostenfrei geliefert zu bekommen.

Kostenlose Broschürenfertigung! Um jeden Skeptiker und Zweifler von der herausragenden Qualität der Produkte zu überzeugen, hat sich die Druckerei etwas Besonderes einfallen lassen. Kunden, die Broschüren/Kataloge oder Magazine fertigen möchten, können sich vor der Beauftragung der Hauptauflagen einen kostenlosen Probedruck ihrer Broschüre anfertigen lassen! Weitere Vorteile für den Kunden ergeben sich aus:

- einer qualifizierten telefonischen Beratung
- dem Kontakt über Festnetznummer
- einer versandkostenfreier Lieferung
- einem einfacher Bestellablauf
- einer sichere Datenübertragung (SSL)
- der Grafikabteilung / Gestaltung
- der 24h Express-Produktion







Produziert wird auf modernsten Offset- und Digitaldruckmaschinen, die je nach Auflagenhöhe flexibel zum Einsatz kommen, um das optimale Preis-Leistungsverhältnis jederzeit zu garantieren. Mit Investitionen und Produktivitätssteigerungen in der Fertigung konnten im vergangenen Jahr die Kosten für Broschüren und Plakate optimiert und somit die Preise um bis zu 25 Prozent dauerhaft gesenkt werden.

Die Leser von Wirtschaft Regional erhalten einen Nachlass in Höhe von 10,00 EURO für Ihre erste Bestellung bei Eingabe des Gutscheincodes „WIR-2013“.

www.xflyer.de




# Internationaler Erfolg

## INNOVATIVE MESSEKONZEPTE: INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Kaum ein Messeprojekt verdeutlicht aktuelle Messetrends so gut, wie eines, an dem die von Hagen GmbH aus Blomberg derzeit in Kooperation mit Ihrer US-Dependance für den russischen Flughafen Pulkovo arbeitet. „Selten haben wir derartig facettenreich an einem Projekt arbeiten dürfen“, erklärt Axel von Hagen seine Begeisterung über den russischen Auftrag für die USA.

Der Airport aus St. Petersburg präsentiert sich Anfang Oktober in Las Vegas auf der World Routes 2013. In Anlehnung an das neue Terminal des russischen Flughafens ist die Deckenkonstruktion des Messestandes konzipiert.

Audiovisuell unterstützt wird der bauliche Auftritt durch einen die Messe begleitenden Internetauftritt, eine großformatige Videopräsentation und Broschüren in gedruckter und elektronischer Form. Um die große kulturhistorische Bedeutung und Attraktivität von St. Petersburg zu verdeutlichen, finden in Anlehnung an das Mariinsky Theater regelmäßige Ballettaufführungen statt. Vier Ballerinas aus New York und Los Angeles interpretieren Schwanensee und sorgen für unvergessliche Augenblicke bei den Messebesuchern.

„Die Grenzen sind mittlerweile fließend, Ausstellung und Event laufen immer mehr zusammen“, verdeutlicht Axel von Hagen eine Entwicklung in der direkten Wirtschaftskommunikation der vergangenen Jahre. „Wir Dienstleister müssen dem Kundenwunsch nach einer ganzheitlichen Betreuung ebenso entsprechen, wie dem Anspruch der Aussteller auf professionelle Unterstützung an jedem Platz der Welt.“ So generiert das Unternehmen aus OWL mittlerweile über die Hälfte seines Umsatzes mit ausländischen Kunden und/oder auf ausländischen Messeplätzen.

Die Fertigungstiefe des Unternehmens hat dabei in den vergangenen Jahren am hiesigen Standort dennoch stark zugenommen. „Die CNC gestützte Holzverarbeitung dient ebenso wie der digitale Großformatdruck und der Direktdruck dazu, die hohen Kundenanforderungen an eine zuverlässige Qualität zu erfüllen und eine bessere Auseinandersetzung unserer Architekten, Innenarchitekten und Designer mit den auch handfest produzierten Teilen während des Gestaltens zu ermöglichen“ erklärt von Hagen die von großen Investitionen getragene Entwicklung des Unternehmens in den vergangenen Jahren.

▸ www.vonhagen.net



**AXEL VON HAGEN**,
GESCHÄFTSFÜHRENDER
GESELLSCHAFTER
**VON HAGEN GMBH**

**ANDREA DITTMAR**, GESCHÄFTSFÜHRERIN DER ONLINE MARKETING AGENTUR **COUPLING MEDIA GMBH** AUS HIDDENHAUSEN.
(FOTO: COUPLING MEDIA GMBH)

# Facebook Gewinnspiele: Kunden gewinnen



## PLATZIERUNG AUF DER PINNWAND ODER IN EINER APP – PRO & CONTRA

Gewinnspiele mit attraktiven Preisen sind gute Marketing Strategien, um Kunden zu gewinnen und zu reaktivieren. Da die Nutzung der Sozialen Netzwerke steigt und viele Kaufentscheidungen den Informationen aus dem Social Web zugrunde liegen, kann es eine Strategie sein, Gewinnspiele zu diesem Zweck auch über die eigene facebook Unternehmensseite zu veranstalten.

Bisher konnten Gewinnspiele bei facebook nur über ausgelagerte facebook Apps erfolgen. Vor Kurzem wurde der Weg, Gewinnspiele über die eigene facebook-Pinnwand zu veranstalten, freigegeben. Stellt sich nun die Frage, wo die Vor- und Nachteile beider Varianten liegen.

### Gewinnspiele auf der facebook-Pinnwand

Viele Betreiber haben gefordert, Gewinnspiel-Aktionen direkt auf der Pinnwand zu veranstalten um damit u.a. die Kommunikation zwischen Nutzern und Anbietern zu fördern. Nicht selten wurden solche Kampagnen, auch unter Berücksichtigung der Verletzung der facebook Richtlinien, veranstaltet. Der Vorteil liegt zum Einen in der Kosteneinsparung für Design

und Programmierung der APP und zum Anderen in der verbesserten mobilen Darstellung. Diese Darstellung ist über Apps problematisch und nur über Sonderlösungen umsetzbar. Weiterer Vorteil ist die Trafficsteigerung der bereits vorhandenen Fans, die durch die Kampagne angeregt werden, Likes oder Kommentare abzugeben. Nachteilig ist, dass die Kommentare stetig überprüft werden müssen um die redaktionelle Qualität der Fanpage zu sichern.

Gute Möglichkeiten für Pinnwand-Gewinnspiele sind Frage-Anwortspiele, wie z.B. „Wie findest Du dieses Produkt? Unter allen Kommentaren verlosen wir einen Einkaufsgutschein!“ oder Votings, in denen Fotos Likes gegeben werden müssen und unter allen Fans, die Liken, ein Preis ausgelobt wird.

Problematisch stellt sich die Auswahl der Gewinner dar, da es keine Exportmöglichkeit der Fans gibt und die Daten somit nicht in eine Datenbank importiert werden können, um die Gewinner per Zufallsverfahren zu ermitteln. Weiterhin ist die Benachrichtigung der Gewinner schwierig. Nach wie vor ist eine Nennung des gesamten Namens an der Unternehmens-Pinnwand nicht erlaubt und eine Nachricht von einer Unternehmenseite an das facebook-Konto ist auch nicht möglich.

### Gewinnspiele über eine APP

Wird ein Gewinnspiel über eine facebook-APP an die facebook-Page eines Unternehmens gekoppelt, sind Kosten für Design und Programmierung, bzw. für Lizenzen und Umsetzung einzuplanen. Es ist jedoch auch ein Vorteil, da die Darstellung sich im Unternehmens CI realisieren lässt, der Einbau von Animationen und eine Personalisierung in der Ansprache der User möglich ist. Weiterhin sind technische Interaktionen planbar, die die Teilnahme positiv beeinflussen können. Ein Vorteil bietet auch die virale Reichweite von facebook-APP-Kampagnen. So ist es für die Nutzer möglich, die Teilnahme an ihrer eigenen Pinnwand zu kommunizieren per Klick zu teilen (Share) und facebook-Freunde einzuladen. Jeder Teilnehmer hinterlässt innerhalb des Prozesses Daten, die das Unternehmen zur Auswertung und Kommunikation benötigt. Rechtlicher Vorteil ist die direkte Bestätigung der Teilnahmebedingungen im Teilnahmeablauf. Das stellt wiederum eine Problematik bei den Pinnwand-Gewinnspielen dar. Das Teilnehmer-Management, wie Gewinnerauswahl und das Anschreiben, ist über eine angeschlossene Datenbanken unproblematisch.

### Fazit

Die Möglichkeit direkt über die Pinnwand Gewinnspiele zu veranstalten, bedeutet in der Social Media Strategie einen weiteren Punkt im Kommunikations-Mix. Mit der richtigen Marketing-Strategie lassen sich über beide Wege zum Einen die virale Streuung einer Gewinnspiel-Kampagne im Social Web, als auch zum Anderen die Kommunikation und Aktivität auf der Unternehmens-facebook-Seite fördern. Also auch hier: Der richtige Mix machts.

▶ www.coupling-media.de

Mittelstands Motoren
VERTRIEBSEXPERTEN AUS MÜNSTER

Kampagnenmanagement
Online-Marketing
Vertriebsstrategie

Mittelstandsmotoren GmbH
Mendelstr. 11 * D-48149 Münster
Tel. +49 (0) 251 / 980 - 2540
Mail info@mittelstandsmotoren.de
Web www.mittelstandsmotoren.de

# A2 Forum gestaltete Fachkongress




## ALLES DREHTE SICH UM ENERGIEEFFIZIENZ

Das A2 Forum am Autobahnkreuz Rheda-Wiedenbrück stellte Tagungsräume, Ausstellungshallen und Catering ganz in das Thema Energieeffizienz. Am 13. und 14. September 2013 veranstaltete die Stadt Rheda-Wiedenbrück, 2010 ausgezeichnet mit dem European Energy Award, den Fachkongress für aktiven Klimaschutz und Energieeffizienz.

Die Organisation dieser Veranstaltung übernahm die Garant Gruppe, die sich dafür die Unterstützung der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF) sicherte. 22 Fachreferenten und eine begleitende Themen-Messe mit über 80 Ausstellern vermittelten Wissenswertes über nachhaltige ökologische Energielösungen.

Der erste Kongresstag, der Fachbesuchern vorbehalten war, konzentrierte sich auf künftige technische und politische Entwicklungen. Spitzenreferenten wie Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, unter anderem Co-Präsident des Club of Rome, und Dipl. Ing. Architektin Anette von Hagel, die seit zehn Jahren das Thema Nachhaltiges Bauen in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben begleitet, referierten über die globalen Rahmenbedingungen des nötigen Klimaschutzes und der Energiewende. Weitere Themen wie die Energieeinsparverordnung, Klimaschutz in den Kommunen, Energieeffizienz in der Industrie und die Herausstellung, dass die Energieeffizienz weltweit als ökonomischer, ökologischer und sozialer Imperativ des 21. Jahrhun-



derts einzuordnen ist, begeisterten die rund 150 Zuhörer, die sich auch lebhaft an der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion beteiligten.

Der als Publikumstag angekündigte zweite Kongresstag bot den vielen interessierten Besuchern sowohl durch die unterschiedlichen Vorträge aber auch durch die themenbezogene Ausstellung wichtige Informationen. Es gab Antworten auf die Fragen, welches Konzept zur Erreichung der Energieeffizienz bei Neubauten und Sanierungsobjekten das richtige ist, welche Dämmung wirkungsvoll ist, welche Potenziale in der vorhandenen Heizung stecken, wie man mit Lichtsystemen Geld spart oder welche Förderungsmöglichkeiten es bei der Finanzierung gibt.

Für das A2 Forum war dieser Fachkongress eine neue und professionell bewältigte Herausforderung. Geschäftsführer Jörg Begemann der A2 Forum Management GmbH resümierte:

„Es galt, unzählige Sonderwünsche für die Messestände, Beratungskojen und Audio- sowie Präsentationssysteme für die Referenten bei dieser auch für das A2 Forum außergewöhnlichen Veranstaltung zu erfüllen und gleichzeitig die Besucher am Publikumstag zu steuern. Der Erfolg wird sicher dazu beitragen, dass sich das A2 Forum bei Wiederholung des Kongresses als Wembley der impulsgebenden Energieeffizienz-Themen in der Region etabliert."

▶ www.a2-forum.de

KAESER KOMPRESSOREN
Kolben- + Schraubenkompressoren, neu und gebraucht, Druckluftbehälter, Planung, Beratung, Reparaturen
GNIZIA KOMPRESSOREN
32007 Herford
Postfach 1727
Am Zubringer 24
32107 Bad Salzuflen
Telefon (0 52 21) 7 11 33, Fax 7 11 23

MIT UNSEREN INTERFACE-LÖSUNGEN WERDEN MESSWERTE ZU ERGEBNISSEN.
DIE BOBE-BOX:
Für alle gängigen Messmittel, für nahezu jede PC-Software und mit USB, RS232 oder Funk.
BOBE INDUSTRIE-ELEKTRONIK
IHRE SCHNITTSTELLE ZU UNS:
www.bobe-i-e.de

# Immer top in Form

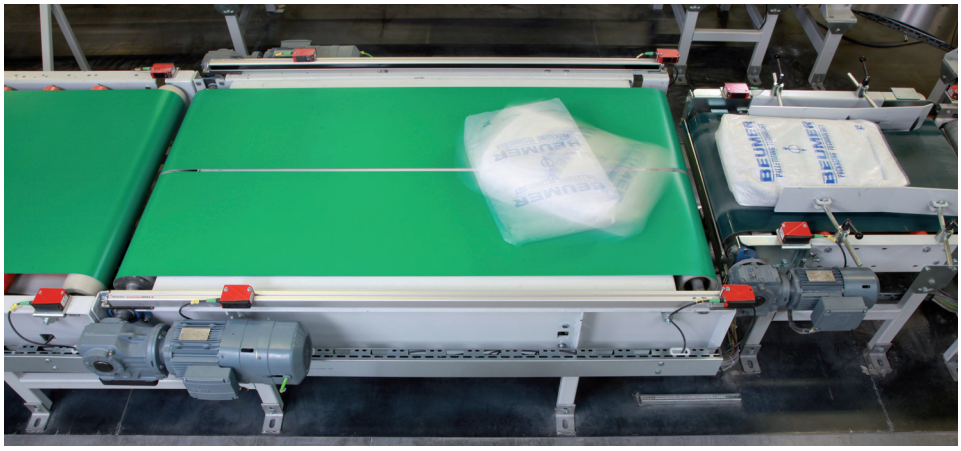
## MIT BEUMER DOPPELBANDDREHVORRICHTUNG SÄCKE JETZT NOCH SCHONENDER PALETTIEREN

Für eine noch schonendere Palettierung von mit Schüttgut gefüllten Säcken hat die BEUMER Group jetzt die Doppelbanddrehvorrichtung im Programm. Diese stellt eine Alternative zur vorhandenen Klammerdrehvorrichtung dar. Die Neuentwicklung arbeitet mit zwei separat angetriebenen Gurtförderern, die durch Aufbringen einer Differenzgeschwindigkeit zwischen beiden Gurten den zu palettierenden Sack um 90 Grad drehen, in bestimmten Fällen auch um 180 Grad. Mit dieser Vorgehensweise bleibt der Sack völlig formstabil. Das ist vor allem bei Produkten mit besonderem Fließverhalten und weichen Säcken wichtig, um einen stabilen Sackstapel zu erstellen.

Zum Einsatz kommt die Doppelbanddrehvorrichtung beim Hochleistungspalettierer BEUMER paletpac. Mit einer Stapelhöhe von bis zu 2.400 Millimeter palettiert dieser mit Schüttgut gefüllte Säcke auf jede gängigen Palettengröße und in allen technisch realisierbaren Packmustern.

Die Anpassung der variablen Sack- und Palettengrößen erfolgt über ein Multiprogramm durch rasche Parametereinstellungen. Mit der neuen Doppelbanddrehvorrichtung bringt dieser





DURCH UNTERSCHIEDLICHE GESCHWINDIGKEITEN DER FÖRDERBÄNDER UND DAS EIGENGEWICHT SELBST WIRD DER GEFÜLLTE SACK MIT DER NEUEN DOPPELBANDDREHVORRICHTUNG GEDREHT.

FOTO: BEUMER GROUP GMBH & CO. KG

Hochlagenpalettierer Säcke schnell und besonders schonend in das gewünschte Packmuster.

Hat der Anwender sein gewünschtes Packmuster eingestellt, dreht die Doppelbanddrehvorrichtung vom Programm bestimmte Säcke mit Hilfe von zwei separat angetriebenen Gurten, die parallel angeordnet sind. Die Drehung erfolgt durch das Eigengewicht des Sacks und durch die unterschiedlichen Geschwindigkeiten der Gurte. Über einen selbstoptimierenden hochdynamischen aktiven Regelkreis werden die Geschwindigkeiten und damit die Drehbewegung an die verschiedenen Sackgrößen angepasst. An jedem Gurtförderer ist ein Synchron-Servoantrieb für das Beschleunigen und Abbremsen während des Drehprozesses zuständig. Auf diese Weise werden die Säcke noch schonender behandelt, als dies mit der Klammerdrehvorrichtung möglich ist.

Werden unterschiedliche Sackgrößen verarbeitet, muss der Betreiber die Anlage nicht umrüsten. Die neue Doppelbanddrehvorrichtung hat zudem weniger Verschleißteile, was weniger Wartung bedeutet. Ein weiterer Vorteil sind die geringeren Energiekosten. Dies resultiert aus der hocheffizienten Antriebstechnik und dem Verzicht auf Druckluft. Das neue Modul arbeitet äußerst leise. Bestehende Palettierer können einfach nachgerüstet werden.

▶ www.beumergroup.com






VON LINKS:
JAN-HENDRIK GOLDBECK,
JÖRG-UWE GOLDBECK,
UWE BRACKMANN,
CHRISTIAN SCHNIEDER

# Goldbeck ist erfolgreich

**FÜR DAS UNTERNEHMEN GOLDBECK, MIT SEINEN 40 STANDORTEN IN DEUTSCHLAND UND EUROPA, WAR DAS 44. GESCHÄFTSJAHR 2012/2013 EIN ERFOLGREICHES**

Der Baudienstleister, der seine Schwerpunkte auf Produktions-, Logistikhallen, Bürogebäude und Parkhäuser legt hat in diesem Jahr eine Gesamtleistung von 1,35 Mrd. Euro erbracht. Zum Vorjahr (1,29 Mrd.) ist das eine Steigerung von 4,2 Prozent. Dass das Unternehmen auf stabilen Säulen ruht erkennt man aber nicht nur daran, dass mehr als die Hälfte der 369 Projektaufträge des Geschäftsjahres an Stammkunden gingen, sondern auch an der starken Konjunkturphase in der sich das Unternehmen befindet.

So ist im aktuellen Geschäftsjahr zu den drei bereits bestehenden die neue Regionalgesellschaft Nordost hinzugekommen. Im Bereich Gebäudemanagement betreut das Unternehmen 1.200 Fälle, damit 100 mehr als im Jahr zuvor und die „Bauen im Bestand GmbH“ des Unternehmens hat

in den Metropolregionen Frankfurt/Main und Rheinland neue Geschäftsstellen geschaffen, womit der Vertrieb weiter gestärkt wurde. Bei Goldbeck sind aktuell rund 3.300 Menschen beschäftigt, darunter 117 Auszubildende und 600 Arbeiter im Ausland. Diese Zahlen beinhalten die Schaffung von 100 neuen Arbeitsplätzen im vergangenen Geschäftsjahr.

Um dieses Wachstum fortzuführen investiert der Baudienstleister auch im laufenden Jahr wieder in die eigene Fertigung, wofür bereits 14 Mio. Euro eingeplant sind. Diese Investitionen wurden bislang für neue Standorte, Fertigungsanlagen oder bereits bestehende Werke, die insolvent gegangen sind und von Goldbeck erworben wurden, ausgegeben. So zum Beispiel das Betonwerk nahe Ulm, mit dem auch gleich eine neue Zweigstelle, die Betonelemente Süd GmbH, geschaffen wurde. Auch technologisch befindet sich der Betrieb auf dem Weg des Fortschritts. Eine neue Planungssoftware sorgt für eine integrale Gebäudeplanung ohne Informations- und Schnittstellenverluste.

Ebenso weiß das Unternehmen sich Herausforderungen zu stellen und sucht den Wettbewerb. Im Bereich der öffentlich-privaten Partnerschaften befindet sich der Markt zurzeit auf niedrigem Niveau, dennoch war es möglich bei den 14 deutschlandweit vergebenen Projekten das Potential der Firma zu entfalten. Goldbeck steht hier nach eigener Aussage in stabilem Fahrwasser.

Der Erfolg zeichnet sich unter anderem auch durch die spezielle Vorgehensweise beim Bau aus. Die Objekte werden in elementierter Bauweise gefertigt und individuell realisiert. Das verkürzt die Bauzeiten enorm, sichert aber zugleich ein hohes Maß an Qualität bei dem das Augenmerk besonders auf die Berücksichtigung der Anforderungen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit liegt. Etwas ganz besonderes sind die Kameras, die von dem Betrieb an den Baustellen aufgestellt werden, durch die jeder das Voranschreiten der Bauaktivität live miterleben kann. Ganz nach dem Motto: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Dass Goldbeck die volle Kontrolle hat, sieht man auch daran, dass im laufenden Geschäftsjahr bereits ein Auftragseingang von 850 Mio. Euro erzielt wurde. Bleib die Tendenz bestehen, wird auch dieses Mal mit einer deutlichen Steigerung dieser Kennzahl gerechnet.

Um die Qualifikation immer weiter zu verbessern lernt der Betrieb auch neue Wege zu gehen, neue Methoden zu entwickeln und alte, ungewünschte zu verwerfen. So ist es möglich sich den wechselnden Kundenwünschen durch die Nutzung neuer technischer Möglichkeiten anzupassen. Erreicht wird dies auf der firmeninternen Akademie, dem „Goldbeck Campus“, wo Schulungen, Workshops und Trainings zusammengefasst werden.

Das Unternehmen befindet sich mittlerweile in der zweiten Generation und hat es in 50 Jahren von der kleinen Schlosserei zum europäischem Familienunternehmen geschafft. Die Wurzeln liegen allerdings im klassischen Stahlbau, wo der Gründer Ortwin Goldbeck seine erste berufliche Erfahrung sammelte. Die Entwicklung vom Schlosser bis hin zum Generalunternehmer war dabei von schwierigen Fragen geprägt, wie zum Beispiel, wohin die Entwicklung gehen soll. Heute hat sich heraus gestellt, dass die Firma jene Fragen und Probleme allesamt gemeistert hat.

▶ www.goldbeck.de

pietig Regale
Telefon (0 52 45) 86 08 08
www.pietig-lagertechnik.de

Stahlhallen Janneck GmbH
www.stahlhallen-janneck.de
Kompetent in Service und Beratung
Zum Gewerbegebiet 23 • 49696 Molbergen
Tel.: +49 (0) 44 75 / 92 93 0-0 • Fax: +49 (0) 44 75 / 92 93 0-99
info@stahlhallen-janneck.de

# FIRMENKONTAKTE

**REGIONAL VERNETZT - HIER FINDEN SIE SCHNELL, UNKOMPLIZIERT UND KOSTENFREI DEN PASSENDEN EXPERTEN UND PARTNER AUS DER REGION.**

## Adresspflege

**Deutsche Post Adress GmbH & Co. KG**
Am Anger 33 33332 Gütersloh
05241/5393-0 05241/5393-49
info@postadress.de
www.postadress.de

## Agrarbau

**Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG**
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

## Antriebsautomatisierung

**MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co. KG**
Am Hessentuch 6-8 32758 Detmold
05231/63030 05231/66856
info@msf-technik.de
www.msf-technik.de

## Banken

**Bielefelder Volksbank eG**
Kesselbrink 1 33602 Bielefeld
0521/544-0 0521/544-9000
info@bielefelder-vb.de
www.bielefelder-vb.de

**Commerzbank AG**
Jahnplatz 7 33602 Bielefeld
0521/541-0 0521/541-764
info@commerzbank.com
www.commerzbank.de

**NRW.Bank**
Kavalleriestr. 22 40213 Düsseldorf
0211/91741-0 0211/91741-1800
info@nrwbank.de
www.nrwbank.de

**UniCredit Bank AG**
Schorlemer Str. 26 48143 Münster
0251/210150-30 0251/210150-11
kai.wiens@unicredit.de
www.hvb.de

## Container

**ELA Container GmbH**
Zeppelinstr. 19-21 49733 Haren (Ems)
05932/506-0 05932/506-10
info@container.de
www.container.de

## Dokumentenmanagement

**Rosenberger GmbH & Co.**
Ravensberger Str. 7 33602 Bielefeld
0521/58304-0 0521/58304-20
zentrale@repro-zentrum.de
www.rosenberger-gruppe.de

## Druckerei

**xflyer UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**
Hägerfeld 3 33824 Werther
05203/20699-00 05203/20699-20
info@xflyer.de
www.xflyer.de

## Etikettendrucker

**MARSCHALL GmbH & Co. KG**
Hebbelstr. 2-4 32457 Porta Westfalica
05731/764400 05731/764411
info@marschall-pw.de
www.marschall-pw.de

## Film- & Videoproduktion

Press Medien
Verlag | Druckerei | Agentur

**Press Medien GmbH & Co. KG**
**Unternehmensbereich Agentur**
Richthofenstr. 96 32756 Detmold
05231/98100-0 05231/98100-817
info@press-medien.de
www.press-medien.de

## Gitterroste

K60 GITTERROST SYSTEME

**K60 - Gitterrost Systeme**
Lippstädter Str. 182 33449 Langenberg
05248/82349-0 05248/82349-29
info@k60-gitterroste.de
www.k60-gitterroste.de

## Hallenbau

**Stahlhallen Janneck GmbH**
Zum Gewerbegebiet 23 49696 Molbergen
04475/92930-0 04475/92930-99
info@stahlhallen-janneck.de
www.stahlhallen-janneck.de

## Industriebau

**Deutsche Industriebau**
Am Siek 24-26 59557 Lippstadt
02941/9765-0 02941/9765-111
info@deu-bau.de
www.deu-bau.de

**Maaß Industriebau GmbH**
Richthofenstr. 107 32756 Detmold
05231/91025-0 05231/91025-20
info@maass-industriebau.de
www.maass-industriebau.de

## Industrieböden

Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG

**Feist Bauunternehmen GmbH & Co. KG**
Gallenweg 3 33397 Rietberg
05244/8824 05244/70975
info@feist-bau.de
www.feist-bau.de

## Ingenieurbüros

**Ingenieurbüro Lauer**
Liekstegge 3-5 48734 Reken
02864/885559-0 02864/88555-99
info@inglauer.de
www.inglauer.de

## IT-Systemhaus

IntelliTrend IT-Services

**IntelliTrend GmbH**
Otto-Brenner-Str. 119 33607 Bielefeld
0521/557716-0 0521/557716-55
info@intellitrend.de
www.intellitrend.de

## Kompressoren

**Gnizia-Kompressoren GmbH**
**Ing. Werner Gnizia**
Am Zubringer 24 32007 Herford
05221/71133 05221/71123
info@gnizia-kompressoren.de
www.gnizia-kompressoren.de

## Kunststoffe

**Findeis GmbH Kunststoffe**
Elsestr. 210 32278 Kirchlengern
05223/9963-0 05223/9963-99
kontakt@findeis.de
www.findeis.de

## Lagertechnik

**PIETIG Lagertechnik GmbH**
Samtholzstr. 11 33442 Herzebrock-Clarholz
05245/8608-08 05245/8608-88
info@pietig-lagertechnik.de
www.pietig-lagertechnik.de

## Messebau

**Multi-Line Messebau GmbH**
Südstr. 12 32683 Barntrup
05263/9481-0 05263/9481-29
info@multiline-messebau.de
www.multiline-messebau.de

**von Hagen GmbH**
Westerholz 8 32825 Blomberg
05235/9525-50 05235/9525-75
info@vonhagen.net
www.vonhagen.net

## Messen & Kongresse

**A2 Forum Management GmbH**
Gütersloher Str. 100 33378 Rheda-Wiedenbrück
05242/969-0 05242/969-102
info@a2-forum.de
www.a2-forum.de

## Personalmanagement

**Gisela Lindahl Dienstleistungen**
Kaiserstr. 23 33330 Gütersloh
05241/21267-0 05241/21267-16
dispo@lindahl.nl
www.lindahl-personal.de

Zeitarbeit
Personalvermittlung
Professionelle
Personalberatung
personal meyer

**personalmeyer**
Bielefelder Str. 8 32756 Detmold
05231/2505-0 05231/2505-2
info@personalmeyer.de
www.personalmeyer.de

## Qualitätssicherung

**BOBE Industrie-Elektronik**
Sylbacher Str. 3 32791 Lage
05232/95108-0 05232/64494
info@bobe-i-e.de
www.bobe-i-e.de

## Servicegeräte

**FLACO-Geräte GmbH**
Isselhorster Str. 377-379 33334 Gütersloh
05241/603-0 05241/603-30
info@flaco.de
www.flaco.de

## Steuerberatung

HLB STÜCKMANN

**HLB Dr. Stückmann und Partner**
Elsa-Brandström-Str. 7 33602 Bielefeld
0521/2993-00 0521/2993-05
info@stueckmann.de
www.stueckmann.de

**Stolze - Dr. Diers - Beermann GmbH**
Neubrückenstr. 5 48282 Emsdetten
02572/4085 02572/85647
stolze-diers@stodibe.de
www.stodibe.de

WPW GmbH

**WPW GmbH Dipl.-Kfm. Rainer Witte**
Obere Bredenstiege 7 59302 Oelde
02522/9349-0 02522/9349-10
rw@wpwitte.de
www.wpwitte.de

**WRG Tax GmbH**
**Steuerberatungsgesellschaft**
Kahlertstr. 4 33330 Gütersloh
05241/8705-0 05241/8705-47
info@wrg-group.de
www.wrg-group.de

## Technische Produkte

Oltrogge
Technologien für bessere Produktion

**Oltrogge & Co. KG**
Finkenstr. 61 33609 Bielefeld
0521/32080 0521/322705
info@oltrogge.de
http://www.oltrogge.de

## Technische Übersetzungen

JABRO TECHNICAL TRANSLATION SERVICE

**JABRO GmbH & Co. KG**
Johann-Kuhlo-Str. 10 33330 Gütersloh
05241/9020-0 05241/9020-41
post@jabro.de
www.jabro.org